

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und die Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 24.04.2015 nächste Ausgabe: 15.05.2015

TSV 1862 Radeburg

Innenminister übergibt Fördermittelbescheid an TSV Radeburg



Markus Ulbig hat als Innenminister nicht immer Grund zur Freude, eine Fördermittelübergabe ist aber schon einer.

Knapp eine Million Euro steuert der Freistaat zum neuen Sport-Mehrzweckgebäude an der Jahn-Kampfbahn bei. Den Fördermittelbescheid übergab der für Sport zuständige Innenminister, Markus Ulbig, am Mittwoch, dem 25. März, an den TSV-Vorsitzenden René Eilke.

Innenminister Markus Ulbig hat am 25.03. im Beisein von Bürgermeisterin Michaela Ritter, des Landtagsabgeordneten Sebastian Fischer, Stadträten, Vertretern des Kreissportbundes und zahlreicher weiterer Gäste der TSV 1862 Radeburg einen Fördermittelbescheid in Höhe von knapp einer

Million Euro für die Errichtung eines Sport-Mehrzweckgebäudes überreicht. Das ist der erste Fördermittelbescheid zur investiven Sportförderung in diesem Jahr überhaupt.

Innenminister Markus Ulbig: „Es bleibt eine wichtige Aufgabe, Sachsens Sportstätten weiter zu modernisieren. Die TSV Radeburg ist ein gutes Beispiel für lohnende Investitionen in unsere Sportstätten.“ Mit der finanziellen Unterstützung des Freistaates Sachsen für den TSV 1862 Radeburg e.V. wird ein modernes Sport-Mehrzweckgebäude errichtet, von dem insbesondere die Abteilungen Fußball und Kegeln profitieren.

Die Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich auf 2,4 Millionen Euro. Den größeren Anteil steuert die Stadt Radeburg selbst bei. Die Übergabe ist zugleich Auftakt für die Vergabe weiterer Fördermittelbescheide für Sportstätten im Jahr 2015 im Freistaat. Die investive Sportförderung betrug im Freistaat Sachsen in den vergangenen beiden Jahren jeweils 27 Millionen Euro. Alle förderfähigen beantragten Vereinsmaßnahmen erhielten eine Zuwendung. Zudem wurde der Bau bzw. die Sanierung kommunaler Sportanlagen unterstützt. Gezielte Förderung kam auch dem Spitzensport sowie den Sportleiterschulen zugute.

KK



Bürgermeisterin Michaela Ritter bedankt sich im Namen der Stadt für die Zuwendung, macht sie doch die Belastung für den städtischen Haushalt geringer, aus dem der größere Teil der Gelder für den Neubau kommt.

Regionale Wirtschaft

Radeburgs Innenstadt lebt auf



Monique Weber vor ihrem Geschäft.

Die Jahre des Niedergangs des innerstädtischen Gewerbes scheinen vorbei zu sein. Neue Geschäfte tauchen im Stadtbild auf, ältere bekommen ein frisches Erscheinungsbild. Stadtbummel machen wieder Spaß, Einkäufe werden zum Erlebnis. Konnten wir in der vorletzten Ausgabe noch die Eröffnung des neuen Ladengeschäfts von Heiko Klotsche vermelden, zieht jetzt sein Bruder

Dirk nach und eröffnet die „Quelle“, unter dem Namen „Genuss-Quelle“, auf der Meißner Straße neu. Auf der Großenhainer Straße hat direkt neben Bäcker Michaela Schöne Monique Weber ihr Kaffeehaus „Viva Crema“ eröffnet.

Ein Hauch Dolce Vita auf der Großenhainer

Monique Weber ist gebürtige Dresdnerin und eher zufällig an Radeburg geraten. Die Suche nach einer Wohnung hat sie und ihren Freund, der in Dresden so etwas ungewöhnliches wie einen Schallplattenversand betreibt, nach Großdittmannsdorf geführt und von hier aus hat sie Radeburg kennen und wertschätzen gelernt.

Durch ihr kleines Kaffeehaus verbindet sie nun unser Städtchen mit ihrer Leidenschaft, dem Kaffee, denn, so ist sie überzeugt, „Dresden braucht nicht noch ein Café. Radeburg dagegen schon.“ Ich bin mir da nicht so sicher. Kaffee aller Art bekommt man sogar zum Mitnehmen, wenn man bei Aral in Radeburg reinkommt

bis zum anderen Ende bei Emil Reimann im REWE.

Ihre Idee vom Kaffeehaus ist allerdings eine andere. Sie erzählt von ihrer Zeit in Spanien und Italien, von der Szene, von dem Lebensgefühl, das uns so ein bisschen abgeht. Bei uns heißt es: raus aus der Arbeit, Besorgungen machen, ab nach Hause.

In den Genießerländern trifft man sich noch an der Espresso-Bar. Da schwatzt man, tauscht Neuigkeiten aus und ist entspannt.

Monique Weber hat das bemerkenswerte Fach KulturGestaltung studiert, das es nur für eine kurze Zeit an einer Privatschule in Schwäbisch Hall gab. Es ist ein Abschluss, der befähigt zur Arbeit im kulturellen und künstlerischen Bereich, vom Verwaltungsamt bis zur Gemäldegalerie.

Aber das reizte sie nicht so, wie die Mission, anderen südländische Kaffeekultur beizubringen. „Einen guten Espresso erkennt man an der Crema“, erklärt sie. Deshalb hat sie ihr Kaffeehaus auch so genannt: „Viva Crema“. Den hinzubekommen ist eine Kunst. Erst einmal braucht man dafür technische Voraussetzungen. Eine sehr gute italienische Siebträgermaschine. Der Rest ist Handwerk,

Fortsetzung auf Seite 2

Kultur- und Heimatverein · TSV 1862 Radeburg

Der 22. Heinrich-Zille Lauf ist nun auch schon wieder Geschichte



Die Kleinsten bei der kleinen Runde

Wie schon oft in dieser frühen Jahreszeit, ließ das Wetter mal wieder zu wünschen übrig, trotzdem war die Beteiligung mit insgesamt 579 Finishern recht gut.

Erstmals erfolgten Anmeldung, Start und Siegerehrungen auf dem Campingplatz, was bei der Anreise, obwohl in der Presse und im Internet mehrmals hingewiesen wurde, doch zu ein paar Irritationen führte. Der mensch ist eben ein Gewohnheitstier. Da aber die

Behrisch, ebenfalls von der Heinrich-Zille-Oberschule. Über 5,4 km waren 162 Läufer am Start. Diese Distanz war gleichzeitig Sparkassen-Cup und Bezirks-

erster im Ziel war nach 38:07 min René Eschler vom SV Elbland Coswig – Meißen. Schnellster Radeburger war hier Steve Eigner (M 20) von der Wasserwacht.

Die gelaufenen Strecken waren, aus organisatorischen Gründen alle etwas länger geraten, weshalb die gelaufenen Zeiten noch höher zu bewerten sind. Erfreulich ist, dass sich immer



162 Läufer nahmen die lange Distanz in Angriff.

ranglistenlauf für die Damen. Hier hat Eva Lamm (W U20) aus Meusegast allen Kontrahenten nur noch die Fersen gezeigt. Sie siegte in 20:57 souverän auch vor allen männlichen Teilnehmern. Allerdings laufen Wertungsläufer bekanntlich die 10,8 km. Beste Radeburgerin war übrigens Claudia Gustke (W 45) von der TSV 1862 Radeburg.

Die 10,8 km nahmen insgesamt 138 Läuferinnen und Läufer in Angriff. Als



Start zum 2,1km-Lauf

Anmeldung dank der vielen fleißigen Helfer recht zügig ging, war jeder rechtzeitig am Start.

Den Anfang machten die Kleinsten über 0,4 km auf Campingplatzwegen, wobei alle gut ins Ziel kamen. Im Zielbereich gab es dann Stau durch hinter der Ziellinie stehende Kinder, was für einige negative Auswirkungen auf die per Transponder gemessene Zeit hatte. Mit 104 Startern waren es 2015 doch fast doppelt so viele wie in den letzten Jahren. Um dem Zielbereich entsprechend mehr Raum zu geben, werden sich die Organisatoren etwas einfallen lassen müssen.

170 Starter waren es dann über die 2,1 km. Hier hatte sich das Starterfeld rechtzeitig eingeordnet, wodurch es dann auch mit der Zeitnahme wie immer einwandfrei klappte.

Der erste Läufer war nach 08:05 min, die erste Läuferin nach 08:16 min im Ziel. Schnellster Läufer der Heinrich-Zille-Oberschule war Pascal Dalchau aus Tauscha. Schnellste Läuferin war Jacobine

30. April 2015

8. HEINRICH ZILLE KNEIPPENACHT RADEBURG

mit Mailbannaufstellen 18.30 Uhr

LIVE-Musik & NachtShopping

www.kneipennacht.eu

montags Schnitztag
Schnitzel mit Beilage & ein Bier

je 9,99€

mittwochs Rippchentag
Rippchen mit Beilage & ein Bier

FREMDENHOF H.-Zille-Str. 5 Tel.: 03 52 08 / 95 10
Deutsches Haus 01471 Radeburg **tägl. 8 - 24 Uhr**

Hoffest Sonntag, 10. Mai 2015

von 9 - 17 Uhr
mit frischem Fisch, musikalischer Unterhaltung und umfangreichen Familienprogramm.

Teichwirtschaft Zschorna
Radeburger Str. 2 01561 Zschorna

www.angel-service-gmbh.de

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKENATURSTEIN 01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Lieferung von Schüttgütern
z. B. Splitt · Schotter · Erden · Kies · Sand

HGS Markus Nicklich

Hauswartdienste
Garten- & Landschaftsbau
Containerdienst

Bärnsdorf · Lindenburg 15
01471 Radeburg
Fonk: 0172/7941863

Entsorgung von
Bodenaushub,
Grünschnitt,
Schutt u. v. m.

Kölling GmbH
Ihr Fachpartner für

Heizung Sanitär Klima Reparatur Wartungsservice Rohrleitungsbau Schweißarbeiten

Telefon 035248/ 843-0
www.koelling-gmbh.de

Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de · Fax 035248/ 84343

VORSCHAU Himmelfahrt

Ab 10.30 Uhr gemütlicher FRÜHSCHOPPEN mit Fristo-KID aus Großdittmannsdorf

4. Juni

FREMDENHOF H.-Zille-Str. 5 Tel.: 03 52 08 / 95 10
Deutsches Haus 01471 Radeburg **tägl. 8 - 24 Uhr**

druckass.de

Wir liefern Faltpapier, Flyer, Briefpapier, Visitenkarten, Taschenkalender, Plakate, Briefumschläge, Postkarten u.v.m.

z.B. Druckpreis für 1000 A4 Flyer 42,50 netto / 50,58 € inkl. MwSt
03 52 08 / 96 322

Regionale Wirtschaft

Radeburgs Innenstadt lebt auf

Fortsetzung von Seite 1

Geschick, Gefühl: 89 bis 95 °C muss das Wasser haben, kälter oder heißer verdirbt den Espresso. Der Druck, mit dem man den Espresso ins Sieb drückt, die Menge. Da ist nichts dem Zufall überlassen.“ Um das zu können, hat sie Kurse besucht.

Und natürlich will sie das unter Beweis stellen und andere an dem Genuss teilhaben lassen. Um die Kaffeekunst hat sie ein eigenes Angebot gestrickt, macht alles frisch, frisch gepresste Säfte und Smoothies, Baguettes, selbst gebackene Kuchen, Snacks... Jeden zweiten Sonntag gibt es von 9 bis 13 Uhr ein Frühstücksbuffet. Und den Kaffee zum Mitnehmen gibt es natürlich auch, aber weil sie es gerne sieht, wenn Gäste ihren Kaffee, Latte Macchiato, Café Cortado oder eine andere der zahlreichen Kreationen drin oder auf den Außenplätzen in Ruhe genießen, hat sie auch das „Grundnahrungsmittel“ WLAN kostenlos im Angebot, um den einen oder anderen, der anders nicht zu Bremsen ist, doch zum Verweilen einzuladen.

Facebook: viva crema



Der etwas andere Fleischer

Dirk Klotsche geht nach dem Ausstieg aus dem vormaligen mit seinem Bruder gemeinsam geführten Unternehmen nun eigene Wege. Während Heiko Klotsche den vom Vater 1997 im Gewerbegebiet

eröffneten Betrieb fortführt, lässt Dirk Klotsche das Stammhaus von „Hartz-Klotschens“ wieder aufleben. So hieß das Haus im Volksmund zur Unterscheidung von der Fleischerei Klotsche am „Deutschen Haus“, aus dem der Großvater der beiden Jungs, Kurt Klotsche, stammte. Kurt Klotsche hatte in Fleischerei und Gastwirtschaft der Familie Hartz geheiratet. Den alten Namen „Zur guten Quelle“ lässt Dirk Klotsche nun wieder aufleben, indem er sein Geschäft „Genuss-Quelle“ nennt. Sollen nun zwei Brüder das gleiche tun?

Dirk Klotsche hat es dem Großvater gleich getan und ist nach Süddeutschland und in die Schweiz auf Wanderschaft gegangen, um Neues kennenzulernen, Neues auszuprobieren und, wie schon der Großvater, Neues in Radeburg zu etablieren. In den zwei Jahren Wanderschaft hat er sich auch Gedanken gemacht, wie die neue Firmenphilosophie aussehen soll. Dirk ist fast schon ein „Wurst-Professor“. Er hat nicht nur sehr gute Abschlüsse als Facharbeiter des Fleisch- und Wurstbearbeitungshandwerks, er hat auch noch einen Abschluss als Betriebswirt, hat für seine Kreationen auf großen Messen Goldmedaillen bekommen, hat Fett in der Wurst durch Joghurt ersetzt und war damit in „Ein-fach genial“ im Fernsehen zu sehen. Ihn treibt der Ehrgeiz zur Perfektion. Wil-

lensstärke ist sein Markenzeichen. Er ist nicht so schnell zufrieden. Eine perfekte Fleischerei steht aus seiner Sicht für regionale Erzeugung, Handwerk und Kundenorientierung. Mit drei Sternen drückt er das auch in seinem Logo aus. Der Fleischlieferant produziert in Riesa Fleisch mit eigenen Tieren. Mit diesem hat er einen engen Draht und kann mit ihm das, was er auf der Walz dazugelernt hat, auch umsetzen. So werden Teile verarbeitet, die hier weitgehend unbekannt sind. So bringt er Abwechslung auf den Tisch. Der Kunde, da ist er überzeugt, wünscht sich Abwechslung. Damit daraus auch Genuss wird, liefert Dirk Klotsche die Rezepte gleich mit. Soll es ein bißchen mehr sein als „nur“ eine Fleischerei? Auch ein Mittagsangebot soll nicht fehlen. Zwei Gerichte will er täglich frisch anbieten, die in der eigenen Küche gekocht werden. Außerdem wird sein Haus zur Genussquelle von Direktvermarktern wie der Krabat-Milchwelt Wittichenau, dem Gut Pesterwitz oder Essig-Schneider aus Freital.

Klaus Kroemke



Fleischermeister Dirk Klotsche mit seinen Kindern Ben und Lara

Kriminalstatistik

Mehr als 3/4 aller Wohnungseinbrüche bleiben unaufgeklärt

Wohnungseinbrüche werden auch in Sachsen nur zu einem geringen Teil aufgeklärt. Täterbanden kommen zu einem großen Teil aus Europas Südstaaten. Die Grenzen wieder dicht zu machen ist politisch nicht gewollt, deshalb soll der Bürger selber für den Schutz seines Eigentums sorgen und der Staat fördert das mit Zuschüssen.

Ein Drittel aller Täter sind der Beschaffungskriminalität zuzuordnen. Sie haben ihren Schwerpunkt aber in den Großstädten. Im Jahre 2014 ereigneten sich im Freistaat Sachsen 3.869 Wohnungseinbruchsdiebstähle. Das sind 249 Fälle mehr als im Jahr zuvor. Gleichzeitig zeigen die Zahlen für Sachsen eine geringere Belastung als im Bundesvergleich. Von neun Ländern, die bisher ihre Zahlen veröffentlicht haben, hat Sachsen damit die zweitmiedrigste Belastung in diesem Phänomenbereich. Die Aufklärungsquote in Sachsen lag bei 22,5 Prozent und hat sich damit nach Berlin im Bundesländervergleich am meisten verschlechtert.

Wohnungseinbruchsdiebstahl stand auch auf der Tagesordnung

der Konferenz der Innenminister und -senatoren der Union (B-IMK), die am 16. und 17. April in Bremen stattfand. Bisher konnten sich die Länder nicht über einheitliche Regelungen zur Diebstahlprävention einigen. Auch Innenminister Thomas de Maizière war vor einem Jahr noch gegen weitere Fördermaßnahmen. Gegenstand der Erörterungen waren die besondere Herausforderung durch grenzüberschreitende Diebesbanden bei der Strafverfolgung und neue Fördermöglichkeiten von Präventionsmaßnahmen. Innenminister Markus Ulbig: „Ein aufgebrochenes Schloss ist ein Angriff auf die Privatsphäre und hinterlässt auch psychische Spuren. Wir in Sachsen haben bereits die Finanzierungsförderung von Sicherheitsumbauten eingeführt. Die bundesweite steuerliche Absetzbarkeit für solche Sicherheitsmaßnahmen ist eine notwendige Fortentwicklung. Ich begrüße die Initiative von Bundesinnenminister Thomas de Maizière.“

Internet abrufbar unter „weiterführende Links“. Untersuchungen zeigen, dass zwei von drei Einbruchversuchen erfolgreich sind, weil Türen und Fenster nicht mechanisch gesichert sind. Dem Eigenschutz in Form der Sicherung von Wohnungen, Häusern und Gebäuden kommt daher eine entscheidende Bedeutung bei der Verhinderung von Einbrüchen zu. Die Polizei empfiehlt aus diesem Grund den fachgerechten Einbau geeigneter Sicherheitstechnik, wie zum Beispiel spezieller Türen und Fenster in Gebäuden. Die Ursachen für den bundesweiten Anstieg der Wohnungseinbruchsdiebstähle der letzten Jahre liegen einerseits im veränderten Auftreten mobiler Tätergruppen aus Ost- und Südeuropa. Innenminister Markus Ulbig: „In diesem Zusammenhang ist die Einigung der Bundesregierung zur Vorratsdatenspeicherung hilfreich. Denn damit wird auch die Aufklärung von bandenmäßigen Wohnungseinbrüchen erleichtert.“

Eine weitere Ursache für den Anstieg in Sachsen ist andererseits die wachsende Beschaffungskriminalität. Eine Analyse für den Freistaat Sachsen zeigt, dass mittlerweile rund ein Drittel aller Fälle des besonders schweren Diebstahls durch Konsumenten harter Drogen begangen werden. Im Jahr 2009 war dieser Anteil noch etwa halb so hoch. Örtliche Schwerpunkte sind die Großstädte.

Weiterführende Links unter dem selben Text online:



<http://goo.gl/zKrt> oder nutzen Sie unseren QR-Code.

10 Jahre Pretty Women

Kosmetik & Mode Petra Seel

Antlässlich meines 10. Geburtstages

war es mir eine besondere Freude so viel Zuspruch und Anerkennung erfahren zu dürfen.

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für die Glückwünsche, Gratulationen u. Geschenke, für die respektvollen Worte und Gesten, für die Wertschätzung unserer bisherigen Leistung, sowie für die Teilnahme an unserem Tag der offenen Tür!

Achtung!
Noch bis zur Kneipnacht!
20%
auf Dr. Grandel-Produkte und Schmuck

Markt 7 · 01471 Radeburg
Fon 03 52 08 / 3 44 44 · Fax 3 44 11
www.prettywomen-web.de

Viking MB448TC

B+S Leichtstartmotor
2,7 PS · 55 Liter Fangkorb
Radantrieb · Comfortlenker

629€*

Wir beraten Sie gern!

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Garten in Rödern,
mass. Bungalow 30m²,
voll unterkellert, Kamin, 400m²
ab sofort zur Pacht oder als Eigentum.

Tel. 03 51 / 4 59 41 62

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
Zur Dachrinne

... die wohl rigste Kneipe Sachsens

Donnerstag ist Haxentag
mind. 1 kg Haxe, Sauerkraut, hausgemachte Klöße und 1/2 Liter Bier nach Wahl

8,88 €

Dorfstr. 30 · 01561 Rödern
Telefon: 03 52 08 / 22 25
Fax: 03 52 08 / 22 28

Suchen Beschäftigten zum Entfernen von Tapeten und Reinigen von Leerwohnungen auf Geringfügigen-Basis.

RADEBURGER
Wohnungsgesellschaft mbH

03 52 08 / 86 30



Einbruch in den Wohnraum - das hat für viele oft auch psychische Folgen. Das Recht auf unverletzlichen Wohnraum steht für sie nur noch auf dem Papier. Die Opfer fühlen sich vom Staat im Stich gelassen.

Die KfW hat ihre Programme zum Juni/Juli 2014 umgestellt. Die Landesprogramme mit den neuen Möglichkeiten sind im

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

Ausgabe:
04/2015

Erscheinungstag:
24.04.2015



Drechselarbeiten aller Art

- Vogelhäuser · Grabkreuze ·
- Spielzeug · Regale aller Art ·
- Räucherleuchttürme ·
- Versch. kuriose Räucherfiguren ·
- elektr. angetriebene Pyramiden ·
- Reparatur von Holzgegenständen ·

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b · 01471 Radeburg,
Tel./ Fax: 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 10 - 13 Uhr · Sa. 10 - 13 Uhr

Stadt Radeburg

Haushaltssatzung der Stadt Radeburg für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 24.03.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 11.637.700 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 12.125.325 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 487.625 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf - 487.625 EUR

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 832.250 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 220.325 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 611.925 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 611.925 EUR

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf - 487.625 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 611.925 EUR
- Gesamtergebnis auf 124.300 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 10.919.400 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 9.847.200 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.072.200 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.899.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.617.275 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 717.975 EUR

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 354.225 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf (Tilgung) 611.175 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 611.175 EUR

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf - 256.950 EUR festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 204.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.800.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 395 v. H.
- Gewerbesteuer auf 385 v. H.

gez. Ritter, Bürgermeisterin
Radeburg, den 09.04.2015
(Siegel)

Am 07.04.2015 hat das Landratsamt Meißen folgenden Bescheid, Aktenzeichen 00302/092.12-Rdg#1-16193/2015, erlassen:

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Stadt Radeburg für das Haushaltsjahr 2015 wird bestätigt.
2. Die Haushaltssatzung der Stadt Radeburg enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
3. Kosten werden nicht erhoben.

Gemäß § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen liegt der Haushaltsplan vom 27.04.2015 bis 04.05.2015 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten

Montag	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, in der Kämmerei (Obergeschoss) aus.

Stadt Radeburg

Bewerbungen zur Neubesetzung der Schiedsstelle (Ehrenamt)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Dezember 2010 wurde unser derzeitiger Friedensrichter, Herr Gottfried Wagner, durch den zuständigen Richter des Amtsgerichtes Meißen vereidigt und die Schiedsstelle konnte damit ihre Tätigkeit fortsetzen.

Die Amtszeit des Friedensrichters beträgt 5 Jahre und endet folglich im Dezember diesen Jahres.

Zunächst möchten wir uns auf diesem Wege bei dem bisherigen Amtsinhaber ganz herzlich für sein Engagement und für die geleistete Arbeit bedanken, die er seit 2 Jahren, nach dem Ausscheiden des Stellvertreters, allein durchgeführt hat.

Das Ehrenamt als Friedensrichter/in bzw. stellv. Friedensrichter/in können Einwohner übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein sollen und die Interesse an einer solchen Aufgabe haben.

Die Voraussetzungen bzw. die Ausschlussgründe für eine Wahl zum/zur Friedensrichter/in sind in § 4 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen vom 27. Mai 1999 – SächsSchiedsStG (GVBl. S. 247 ff.) geregelt.

Friedensrichter/in und gegebenenfalls auch Stellvertreter/in werden vom Stadtrat gewählt. Die Wahl bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Meißen.

Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten durch Einigung der Parteien beizulegen.

Bevor der Weg der Privatklage beschritten werden kann, muss – von Ausnahmen abgesehen – die Schiedsstelle angerufen werden. Der/die Friedensrichter/in wird versuchen, Einigkeit zwischen den Parteien herbeizuführen. Gelingt dies, wird ein Protokoll über die Vereinbarung aufgesetzt und die Sache ist dann erledigt.

Bei Scheitern des Einigungsversuches kann der Verletzte den Weg der Privatklage beschreiten.

Die Schiedsstelle kann bei unterschiedlichsten Streitigkeiten angerufen werden, wobei die häufigste Inanspruchnahme bei Beleidigung, Sachbeschädigung, Bedrohung udgl. liegt.

Aber auch bei Streitigkeiten, die auf die Zahlung von Geld gerichtet sind oder bei Streitigkeiten zwischen Mieter und privatem Vermieter kann die Schiedsstelle der geeignete Vermittler sein.

Der/die Friedensrichter/in hat, auch nach Beendigung der Amtszeit, Verschwiegenheit über die Verhandlungen und die ihm/ihr amtlich bekannt gewordenen Verhältnisse von Parteien zu wahren.

Sollten Sie Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter/in haben, melden Sie sich bitte bis zum 30.06.2015 bei der Hauptamtsleiterin Frau Groß, Tel.: 96113.

Dort erhalten Sie auch Informationen über Ausschlussgründe gemäß § 4 SächsSchiedsStG, einen Bewerbungsbogen sowie die von den Bewerbern abzugebende Erklärung, dass keine Ausschlussgründe vorliegen.

Ritter
Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Gratulation



Foto: Dr. Petra Voigt

Bürgermeisterin Michaela Ritter besuchte am Ostermontag Herrn Kurt Wähle und gratulierte ihm mit einem Blumenstrauß zu seinem 103. Geburtstag.

Stadt Radeburg

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Mittwoch, den 10. Juni 2015** bietet die AfU e. V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Radeburg, im Seniorenclub, Meißner Str. 1 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca.1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfs-ermittlung entgegengenommen. Es ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Suche dringend eine Garage!

Am Meißner Berg,
sofortige Barzahlung.
Tel.: 03 52 08/68 99 41

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 8. Beratung am 24.03.2015

In öffentlicher Sitzung

Flurstück 180 der Gemarkung Radeburg (Objekt Radeberger Straße 4)

Beschluss Nr. 01 - 8./6.

Bestätigung des Protokolls der 7. Beratung des Stadtrates

Beschluss Nr. 02 - 8./6.

Bestätigung des Protokolls der Beratung zum Haushalt 2015

Beschluss Nr. 03 - 8./6.

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03 Wohngebiet Meißner Berg Radeburg West

Beschluss Nr. 04 - 8./6.

Beschluss über die Ermächtigungsübertragungen für die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015

Beschluss Nr. 05 - 8./6.

Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2015 mit allen Anlagen der Stadt Radeburg

Beschluss Nr. 06 - 8./6.

Beratung und Beschluss zum Verkauf von Flurstücken 180 b, 180c und einer Teilfläche von

Flurstück 180 der Gemarkung Radeburg (Objekt Radeberger Straße 4)

Beschluss Nr. 07 - 8./6.

Bestätigung des neu gewählten Ortswehrleiters und des stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Volkersdorf

Beschluss Nr. 08 - 8./6.

Bestätigung des neu gewählten Ortswehrleiters und des stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Großdittmannsdorf

In nicht öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 09 - 8./6.

Personalangelegenheiten

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter
Bürgermeisterin

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg · Großenhainer Str. 39 · Tel. 0352 08 / 880
www.radeburger-hof.de

Unsere beliebten Brunchs finden zu folgenden Terminen statt:

- Familienbrunch: 10.05./21.06./09.09./04.10.
18.10./01.11./15.11. 13,50 €
- Seniorenbrunch: 26.11. 6,50 €
- Feiertagsbrunch: 24.05./25.12./26.12. 17,50 €

Bitte ausschneiden – Anzeige erscheint nur einmal

Nutzen Sie unser Angebot, Ihre kleine oder größere Familienfeierlichkeit an einem der Termine durchzuführen, außer zum Seniorenbrunch

Geriatrisches Netzwerk – Informationen

Radeburger Klinik ist nicht mehr „nur“ Rehaklinik

- Akutgeriatrie der Fachkliniken für Geriatrie Radeburg -



Frau M., eine hochbetagte Rentnerin, stürzte in den eigenen vier Wänden. Wegen hochgradiger Schmerzen wurde sie in der Notaufnahme einer nahegelegenen Klinik vorgestellt. Die Röntgenuntersuchung ergab einen Knochenbruch am rechten Oberarm, der mit einer Bandage zur Ruhigstellung versorgt wurde. Danach schickte man Frau M. nach Hause. Aufgrund von starken Schmerzen und der Unmöglichkeit, den Alltag normal zu bewältigen, ist sie plötzlich auf umfassende Hilfe angewiesen. Der berufstätige Sohn von Frau M. kann seine Mutter nicht ganztägig versorgen. Über eine örtliche Seniorenberatung bekommt er dann den Hinweis, dass seine Mutter stationär in einer Akutgeriatrie behandelt werden könnte. Die Einweisung in eine solche Klinik erfolgt hierbei durch den Hausarzt. Die Rentnerin wird stationär in einer Akutgeriatrie aufgenommen. Der nicht operativ behandelte Oberarmbruch und die Tatsache, dass sie bereits im eigenen Haus mehrfach gestürzt ist, rechtfertigten eine Krankenhausbehandlung mit gleichzeitiger Frührehabilitation.

Funktionseinschränkung genauso Berücksichtigung genauso wie die individuelle Lebenssituation. Im Rahmen einer sogenannten Frührehabilitation kommen gezielt verschiedene Therapeutengruppen zum Einsatz. Dadurch können krankheitsbedingte zusätzliche Funktionsverluste vermieden und für den betroffenen älteren Menschen Mobilität und Lebensqualität erhalten werden. Die in Frage kommenden Einweisungsgründe sind unter anderem akute Infektionen (z. B. Harnwegs- oder Lungentzündungen), Stoffwechsellstörungen bei Zuckerkrankheit, Diagnostik bei wiederholten Stürzen, Verbesserung der medikamentösen Einstellung bei Bluthochdruck, Herzschwäche, Abnutzungserscheinungen am Bewegungsapparat mit Schmerzen und drohender Bewegungseinschränkung. Zur akutgeriatriischen Behandlung gehört auch eine umfangreiche Entlassungsvorbereitung mit Organisation des häuslichen Hilfenetzes. **Haben Sie Fragen zur Akutgeriatrie?** Dann wenden Sie sich an Frau Fiedler (Belegungs Koordinatorin der Fachkliniken für Geriatrie Radeburg) 035208/88711. Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.fachkliniken-radeburg.de **Benötigen Sie eine Beratung?** Beratungsstellen gehören zu den ersten Anlaufpunkten, um Informationen und Tipps zu erhalten, welche Angebote in Ihrer individuellen Situation helfen können und wo diese zu finden sind. Frau Meusel (Geriatrisches Netzwerk Radeburg) berät Sie gern oder vermittelt Sie weiter in der kostenlosen Seniorenberatung Radeburg 035208/88624. **Bildnachweis:** Fachkliniken für Geriatrie Radeburg

Seit 2012 gibt es mit dem Fachkrankenhaus für Geriatrie eine solche Möglichkeit auch in der Stadt Radeburg. Nachdem 1994 das alte Krankenhaus geschlossen wurde, besteht damit jetzt wieder die Möglichkeit für Hausärzte, direkt ins Krankenhaus einzuweisen. Eine Akutgeriatrie ermöglicht eine spezielle Krankenhausbehandlung unter Berücksichtigung der Besonderheiten im höheren Lebensalter (70 Jahre und älter). Dabei finden neben der akuten Erkrankung vorhandene Begleiterkrankungen und

ACHTUNG!
Im Monat Mai finden aufgrund von Urlaub keine Senioren-Beratungen im Bürgerbüro statt.

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str.11

Friedensrichter:	jeden 1. Dienstag im Monat	17.00 – 18.00 Uhr
Rentenberatung:	Nächste Rentenberatung findet am Donnerstag, dem 07.05. 2015, von 9.00 – 12.00 Uhr statt, da der planmäßige Termin (14.05.) ein Feiertag ist. Wir bitten um Beachtung!	
Schwangerenberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat	09.00 – 11.00 Uhr (möglichst nach telefonischer Terminabsprache unter 03521/7253452)
Energieberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat	13.00 – 15.30 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 035208/96111 oder 0300-809 802 400)
Schuldnerberatung	Freitag, den 22.05.2015	09.00 – 12.00 Uhr

Sitzung des Stadtrates
Donnerstag 21.05.2015
19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Technischer Ausschuss
05.05.2015 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Stadt Radeburg - Die Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landrat des Landkreises Meißen am Sonntag, dem 07. Juni 2015

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Radeburg zur Wahl zum Landrat des Landkreises Meißen wird in der Zeit vom 18. bis 22. Mai 2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag von 9.00 - 12.00 Uhr Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 19.00 Uhr Mittwoch von 9.00 - 12.00 Uhr Donnerstag von 13.00 - 15.30 Uhr Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr im Rathaus der Stadt Radeburg, Einwohnermeldestelle, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich eine Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 des Sächsischen Meldgesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Auszüge nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt Radeburg bedient werden darf. **Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.** Für einen gegebenenfalls erforderlichen werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis

benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 18. bis zum 22. Mai 2015, spätestens am 22. Mai 2015 bis 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Radeburg, Einwohnermeldestelle, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag ist schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift einzulegen/zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2015 eine **Wahlbenachrichtigung**. Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen **Wahlraum der Stadt Radeburg** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**, 5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragener **Wahlberechtigter**,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
- c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für den etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden. Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 05. Juni 2015, 16.00 Uhr, für eine etwaige Neuwahl bis zum 26. Juni 2015, 16.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Radeburg, Einwohnermeldestelle, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform ist auch durch Telefax oder E-Mail gewährt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlganges, bis 15.00 Uhr, bei der Stadt Radeburg, Einwohnermeldestelle, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlganges, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines und Briefwahlunterlagen noch bis zum Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlganges, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Stadt, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheins, die Wahlbezirksnummer und der Wahlbezirk angegeben sind und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Stimmzettelschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlganges bis 18.00 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Sie können auch im **Rathaus der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg** abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Radeburg, den 17.04.2015
Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Mitteilung gemäß § 25 Abs. 1 Kommunalwahlordnung – barrierefreie Wahllokale zur Landratswahl am 07.06.2015 und eines etwaigen zweiten Wahlganges am 28.06.2015

Sehr geehrte Wahlberechtigte, für die Stadt Radeburg werden folgende Wahllokale als barrierefreie Wahllokal ausgewiesen:
- Wahllokal 001 **Bibliothek**, Meißner Straße 1a
- Wahllokal 002 **Kindereinrichtung „Haselnusspatzen“**, Eichenstraße 21a
- Wahllokal 005 **Grundschule Radeburg**, Meißner Berg 80
- Wahllokal 006 **Sportlerheim Berbisdorf**, Am Sportplatz 6
- Wahllokal 007 **Feuerwehr Bärnsdorf**, Schmiedestraße 8a

Bitte beachten Sie daher folgendes:
Die Wahlberechtigten erhalten bis zum 17.05.2015 eine Wahlbenachrichtigungskarte. Darin sind der Wahlbezirk und der Wahlraum, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat, angegeben.

Wenn Sie am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlganges an der Wahl durch persönliche Stimmabgabe in einem anderen, als dem in Ihrer Wahlbenachrichtigung angegebenen Wahllokal

der Stadt Radeburg teilnehmen möchten, benötigen Sie einen **Wahlschein!** Diesen können Sie bei der Stadt Radeburg, Einwohnermeldestelle, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg bis zum 05. Juni 2015, 16.00 Uhr, für einen etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 26. Juni 2015, 16.00 Uhr (jeweils Eingang bei Stadtverwaltung) beantragen.

Für die Beantragung können Sie die Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung verwenden, dort ist ein entsprechender Antrag aufgedruckt. Beachten Sie bitte, dass die Rücksendung in einem frankierten Umschlag erfolgt, sofern Sie den Postversand nutzen. Sie können den Antrag auch in die in den Ortsteilen oder am Rathaus angebrachten Briefkästen der Stadtverwaltung einwerfen (keine Frankierung nötig).

Beachten Sie jedoch bitte, dass der Antrag spätestens am 03.06.2015, für einen etwaigen Zweiten Wahlgang spätestens am 24.06.2015 in diese Kästen eingeworfen wird, damit er noch rechtzeitig bei der Stadtverwaltung eingeht.

Wenn Sie an der Wahl durch **Briefwahl** teilnehmen möchten, beantragen Sie bitte **Wahlschein und Briefwahlunterlagen** bei der Stadt Radeburg (Anschrift siehe oben).

Bitte beachten Sie auch hier wieder eine rechtzeitige Antragstellung, da die Wahlbriefe spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlganges bis 18.00 Uhr bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle, **Rathaus der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg**, eingegangen sein müssen.

Es wird keine besondere Beförderung durch die Post geben, so dass Sie auch hier bitte berücksichtigen, dass die Wahlbriefe rechtzeitig aufgegeben sein müssen. **Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Radeburg, Frau Groß, Telefon 035208/96113.** Radeburg, den 17.04.2015
Mit freundlichen Grüßen
Ritter, Bürgermeisterin

Bei der Stadt Radeburg ist zum 01. November 2015 eine Stelle als **Sachbearbeiter/in Stadtkasse** zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA) und erfolgt unbefristet in Vollzeit (40 Stunden/Woche). Die Vergütung der Stelle erfolgt in der Entgeltgruppe 6. **Informationen zu Aufgabenschwerpunkten und zum Anforderungsprofil finden Sie auf der Internetseite der Stadt Radeburg unter www.radeburg.de.** Ihre Bewerbung mit Berufsabschlussnachweisen, Lebenslauf und Arbeitszeugnissen Ihrer bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte bis zum 05.06.2015 an die **Stadt Radeburg, Bürgermeisterin Heinrich-Zille-Straße 6 · 01471 Radeburg.** Radeburg, den 17.04.2015
Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

**Öffentliche Auslegung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03
Wohngebiet Meißner Berg Radeburg West
Planfassung vom März 2015**

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat am 24.03.2015 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03 Wohngebiet Meißner Berg Radeburg West gefasst. Die öffentliche Auslegung dieser Planunterlagen einschließlich Begründung findet in der Zeit vom **04.05.2015 bis einschließlich 05.06.2015** in der Stadtverwaltung

Radeburg, Bauamt, Heinrich-Zille-Straße 11, Sekretariat, 1. Etage, während folgender Zeiten statt:
Montag 7.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Dienstag 7.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Mittwoch 7.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 7.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Freitag 7.00 Uhr – 12.00 Uhr

Da das Planverfahren nach den Vorschriften des § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt wird, wird von einer Umweltprüfung abgesehen. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der

Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
gez. Ritter, Bürgermeisterin

Brief an die Bürgermeisterin

Volkersdorf lebensgefährlich!

Sehr geehrte Fr. Michaela Ritter Hier sollte dringend gehandelt werden! Es ist Gefahr in Verzug! Frau und unserem neugeborenen Kind in Volkersdorf. Uns wurde empfohlen in Volkersdorf zu übernachten, da es sehr ruhig und angenehm sei. Dies fanden wir genauso, bis wir der Straße entlang spazieren wollten. Volkersdorf ist eine schöne, idyllische Gegend! Platz für ein wenigstens „einseitiges Gehweg“ ist ausnahmslos vorhanden. Und einmalige Baustelle, mit evtl. staatlicher Förderung, nimmt bestimmt jeder Bewohner Volkersdorf für die Sicherheit in Kauf.

Bei dem Spaziergang mussten wir feststellen, dass es kein Gehweg für Fußgänger gibt. Ein Spaziergang mit Kinderwagen bei Sonnenschein seitlich auf der Straße war sehr unangenehm, da ein PKW Lenker uns beinahe zusammengefahren hat.

Wir sind junge Eltern aus Österreich, die so eine unbegehbare Straße noch nirgends gesehen haben, daher wenden wir uns an Sie. Überzeugen Sie sich selbst. Gehen Sie mit Ihren Kindern, oder Enkeln diesen Weg entlang! Vor allem, wenn es dämmt bzw. dunkel wird, ist dieser Weg als ein Fußweg nicht geeignet.

Wir, sowie auch andere Familien, die wir auf dieser Straße spazieren sahen, würden uns von Herzen wünschen, dass es hier ein Gehweg, so prompt, wie möglich gebaut wird.

Für Ihre Zeit, die Sie sich für dieses Schreiben genommen haben, bedanke wir uns recht Herzlich.

*Hochachtungsvoll
Viktor Koidl
Kufstein*

Antwort der Bürgermeisterin

Sehr geehrter Herr Koidl,
vielen Dank für Ihre Mail.

von Sachsen, Herrn Dulig, zeigten nicht die gewünschte Wirkung. Leider werden wir weiterhin vertriebt des Straßenausbaus.

Auch für die Bürger von Volkersdorf und der gesamten Stadt Radeburg ist die Ortsdurchfahrt Volkersdorf eine Zumutung. Seit mehr als 15 Jahren wird der Ausbau geplant, es handelt sich um eine Staatsstraße. Für den Ausbau verantwortlich ist der Freistaat Sachsen. Wir als Stadt sind hier abhängige Dritte und kämpfen seit Jahren um eine Verbesserung der Situation. Im Jahr 2013 holte ich Ministerpräsident Tillich und Herrn Dr. de Maizièr (der hier seinen Wahlkreis hat) nach Volkersdorf, um auf die Zustände aufmerksam zu machen. Auch mein Schreiben an den jetzigen zuständigen Wirtschaftsminister

Besonders traurig ist dies, da sich am Ende des Ortes in Richtung Volkersdorf unser Kindergarten befindet und dorthin täglich Eltern mit ihren Kindern unterwegs sind.

Wenn Sie einverstanden sind, würde ich Ihre Mail gern zu unseren Akten nehmen und sie gemeinsam mit anderen ähnlichen Schreiben an die zuständigen, für den Straßenbau verantwortlichen Stellen, weiterleiten. In der Hoffnung, dass sich vielleicht dadurch der Ausbau beschleunigt.

*Mit freundlichen Grüßen
Michaela Ritter*

Stadt Radeburg

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Der Zugang zu leistungsfähigen Informations- und Kommunikationssystemen (Breitband-Internetversorgung) ist ein wichtiger Standortfaktor für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung von Städten und Gemeinden. Ziel ist die möglichst flächendeckende Versorgung mit einem bezahlbaren und leistungsfähigen Breitbandinternetangebot. Aktuelle Förderprogramme zielen auf einen Breitband-Ausbau mit Internet-Verbindungen mit einer Download-Rate von mindestens 30 Mbit/sec. ab. Die Förderrichtlinie gilt für Orte und Ortsteile bzw. regionale abgrenzbare Gebiete, in denen sich mindestens drei Unternehmen bzw. gewerblich Tätige befinden. Voraussetzung für die Förderung einzelner Projekte in einem abgrenzbaren Gebiet ist die Erarbeitung einer Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse. Diese Studie wird zurzeit durch das Ingenieurbüro Innok@ GmbH aus Lauchhammer für Radeburg und die Ortsteile erarbeitet. Zuerst müssen die Breitbandversorgungssituation, das Marktversagen und der Breitbandbedarf analysiert und dokumentiert werden. Hier benötigen wir Ihre Unterstützung! Um möglichst viele belastbare Daten zu erhalten, wurde ein Fragebogen entwickelt, der Ihre

jetzige Breitbandversorgung und Ihre heutigen sowie künftigen Breitbandbedürfnisse erfassen soll. Nur so sind wir in der Lage, Ihren individuellen Bedarf bei der Auswahl der geeigneten technischen Lösung für leistungsfähige Breitbandanschlüsse einzubeziehen.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt, sie dienen lediglich der Optimierung des Projekts. Ihre Bedarfsmeldung begründet keine vertragliche oder finanzielle Verpflichtung für Sie oder Ihr Unternehmen. Sie sind und bleiben frei in der Entscheidung bei der Wahl Ihrer Lieferanten und Dienstleister.

Bedenken Sie bitte: ohne den Nachweis eines entsprechenden Bedarfs wird sich die technische Infrastruktur zumindest mittelfristig nicht verbessern.

Bitte senden Sie uns deshalb Ihren Fragebogen bis zum 08.05.2015 per Mail an rathaus@radeburg.de oder per Post an Rathaus Radeburg, H.-Zille-Str. 6, 01471 Radeburg zurück. Natürlich können Sie ihn auch im Rathaus abgeben.

Für Hilfestellungen zur Beantwortung Ihrer Fragen steht Ihnen das Innok@ GmbH (Herr Berger, Tel. 03574 460693, www.innoka.de) gerne zur Verfügung.

*Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin
Michaela Ritter*

Ermittlung der Geschwindigkeit eines Breitbandanschlusses

Für die Ermittlung der Geschwindigkeit eines Breitbandanschlusses kann man sich an der Initiative Netzqualität der Bundesnetzagentur beteiligen. Dieser Test verlangt keine IT-Kenntnisse, ist anbieterneutral und kann damit vermutlich am ehesten auf seriöse Ergebnisse verweisen.

<http://www.initiative-netzqualitaet.de/zum-test/>

Leider ist bei diesem Test nicht vorgesehen, dass das Ergebnis durch den Tester in einfacher Form gesichert werden kann.

Der Test ist erfolgreich durchgeführt und das Testergebnis wird angezeigt. Wie kann ich es sichern?
Eine Speicherfunktion ist innerhalb des Tests nicht vorgesehen. Sie können die Webseite mit dem Testergebnis über die Druckfunktion ihres Betriebssystems (z.B. Drucken an Drucker oder Drucken in eine Datei) sichern oder indem sie einen Bildschirmausdruck (Screenshot) anfertigen.

Ein Bildschirmausdruck erscheint hilfreich und würde die Dokumentation folgender Angaben ermöglichen.

Innok@ Breitbandbedarfsmeldung:

Firma: _____

weitere Angaben zum Unternehmen:
z. B. Branche, Breitbandnotwendigkeit, Nutzen eines besseren Anschlusses

Ansprechpartner: _____

Ort / Ortsteil: _____

Straße / Nr.: _____

Telefonnr.: (mit Vorwahl) _____

z. Z. verfügbare Bandbreite: _____

Bandbreitenwunsch: _____

Weitere Anforderungen an den Anschluss: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Stempel: _____

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 25.04.	Heinz Gärtner	Großdittmannsdorf
am 28.04.	Ingrid Kunath	Berbisdorf
am 02.05.	Dieter Güldner	Bärwalde
am 05.05.	Adelheid Proschwitz	Radeburg
am 07.05.	Annelies Höntsch	Großdittmannsdorf
am 09.05.	Gisela Schober	Bärwalde

zum 80. Geburtstag

am 15.05.	Ingrid Schneider	Radeburg
-----------	------------------	----------

zum 85. Geburtstag

am 29.04.	Marianne Schreier	Bärnsdorf
am 05.05.	Elfriede Klieme	Radeburg

zum 90. Geburtstag

am 30.04.	Elli Jentsch	Radeburg
am 02.05.	Hildegard Preißler	Radeburg
am 09.05.	Ehrhard Beeg	Radeburg

zum 94. Geburtstag

am 04.05.	Maja Timmler	Radeburg
-----------	--------------	----------

zum 95. Geburtstag

am 27.04.	Hildegard Gottschalk	Großdittmannsdorf
-----------	----------------------	-------------------



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: **Irmgard Balbrink**
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08



*Unsere Herzen waren aus Stahl
und keiner von uns sah, was mit dem anderen geschah,
unsere Zeit verging wie Spuren im Wind.*

Marina Würst

*11.07.1967 † 11.03.2015

Tim Mengler

*23.11.2007 † 11.03.2015

Meine Frau hatte keine Kraft mehr zum Leben und wusste keinen anderen Ausweg. Ich bin unendlich traurig und bestürzt. Für die erwiesene Anteilnahme bedanke ich mich bei allen Verwandten, Nachbarn Freunden und Bekannten.

In schmerzlicher Trauer
Lebenspartner und Vater Tino Mengler
im Namen aller Angehörigen

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

25./26.04. Herr ZA Krjukow
Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a
Tel. 035207/82118 & 81453

01.05. Herr Dr. Hentschel,
Ottendorf-Okrilla
Radeburger Str. 9
Tel.: 035205/ 74571

02./03.05. ZÄ Ute Grünberg
DD-Weixdorf, Paul-Wicke -Str. 10
Tel. 0351/ 8806921
mobil 0173/5422843

09./10.05 Frau Dr. Muschter
Ottendorf-Okrilla
Radeburger Str.16
Tel. 035205/54387

14.05. Frau Dr. Mehlhorn
DD-Weixdorf
August-Wagner-Str. 2
Tel. 0351/8903641
priv. 0351/8804241

16./17.05. Frau Dr. Gross
Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13
Tel. 035208/2195

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:
- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

25.04. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Zusatzdienst Großenhainer Apotheken
26.04. Markt-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 17-19
27.04. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Marien-Apotheke 10-12 & 17-19
28.04. Sonnen-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 18-20
29.04. Engel-Apotheke Radeburg	Stadt-Apotheke 18-20
30.04. Markt-Apotheke Meißen	Marien-Apotheke 18-20
31.05. Hahnemann-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18-20
02.05. Sonnen-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 10-12 & 17-19
03.05. Mohren-Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke 17-19
04.05. Stadt-Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke 10-12 & 17-19
05.05. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Mohren-Apotheke 18-20
06.05. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Stadt-Apotheke 18-20
07.05. Regenbogen-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18-20
08.05. Alte Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke 18-20
09.05. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Marien-Apotheke 18-20
10.05. Löwen-Apotheke Radeburg	Mohren-Apotheke 10-12 & 17-19
11.05. Triebischtal-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 18-20
12.05. Löwen-Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke 18-20
13.05. Markt-Apotheke Meißen	Marien-Apotheke 18-20
14.05. Alte Apotheke Weinböhla	Stadt-Apotheke 10-12 & 17-19
15.05. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Stadt-Apotheke 18-20
16.05. Engel-Apotheke Radeburg	Mohren-Apotheke 17-19
17.05. Alte Apotheke Weinböhla	Stadt-Apotheke 10-12 & 17-19

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Vati, Opa und Uropa

Herrn **Manfred Jätzold**
geb.15.09.1935 gest. 06.03.2015

möchten wir uns für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit

**Edith Jätzold
Petra und Roland
Annett und Tony
Soey und Lia**



Wir haben Abschied genommen von

Wolfgang Kulms

* 15.06.1945 † 01.04.2015

Vielen Dank an alle die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer

Elke, im Namen aller Angehörigen



Radeburg, im April 2015

*Dein Leben war ein großes Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Verstehn,
war wie ein heller Sommermorgen
und dann ein stilles Von-uns-gehn.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Mutti, unserer Oma, Schwester, Tante und Cousine

Ida Nase

* 23.04.1925 † 03.03.2015

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Stephan und dem ASB-Pflegedienst für die langjährige gute Betreuung, ebenso der Rednerin Frau Salzsieder sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche für den würdigen Abschied.



In stiller Trauer
Tochter Sigrid
Enkel Steffen
im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im März 2015

Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolgt über die Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 – 07.00 Uhr

Mi & Fr.: 13.00 – 07.00 Uhr

Sa., So. & Feiertag: 07.00 – 07.00 Uhr

www.116117info.de/html



Biete Betreuung für Hunde, Katzen, Haustiere!

Gassi gehen, füttern, spielen.
Zuverlässig, liebevoll, viel Erfahrung.
Stundenlohn
Gebiet Moritzburg + 20 km
Tel.: 0172/3 53 21 98

Sie haben ein Auto zu entsorgen? Zertifizierte Autoverwertung kauft es.

Fa. GATVOGEL

Hauptstr.81 • 01561 Ebersbach
Tel. 035208-342944

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 035240 / 721 64

Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden

Sie in allen Trauerangelegenheiten

beraten von Frau Christa Matthes

035208 4368 01471 Radeburg
Marktstraße 8



*Wir werden die Erinnerung an Dich immer im Herzen tragen.
Hab für alles Dank.*

Alfred Karl-Heinz Angermann

geb. am 25.04. 1929 gest. 02.04.2015

**In Liebe nehmen Abschied
Deine Töchter Evelin und Ute
Schwiegersohn Werner
Enkel Michaela und Karina
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am 30.04.2015, 13.15 h auf dem Heidefriedhof statt.
Von großen Blumengebinden bitten wir abzusehen.



Wir haben Abschied genommen von

Frieda Hütter

* 19.03.1918 † 11.03.2015

Danke an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

In liebevollem Gedenken

Tochter Anneliese
Tochter Edith mit Manfred
Tochter Elke mit Lothar
Schwiegertochter Christine mit Claus
Alle Enkel, Urenkel und Ur-Urenkel

Radeburg, im März 2015



ANTEA BESTATTUNGEN

Bestattung zum Festpreis*

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein:
Feuerbestattung 1250,00 €** | Erdbestattung 1450,00 €**



Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort
Frau Steffi Hauke

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | www.antea-bestattungen.de

*Eigenleistungen in einfachster Ausführung **zzgl. Gebühren des Friedhofs, Krematorium oder Bescheinigung zur Ausstellung des Todes

- medizinische Behandlungen nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- individuelle Betreuungsleistungen und Entlastungsangebote
- Unterstützung für pflegende Angehörige

Wir beraten Sie gern.



Ambulante Pflege

Würschnitzer Straße 1 • 01471 Radeburg
Telefon 035208 341595

Pflege mit Herz

Heimatverein Großdittmannsdorf

Der Heimatverein lädt nach Großdittmannsdorf ein

Nach 2 Jahren Vorbereitungszeit haben wir unser großes Ziel erreicht! Der Heimatverein Großdittmannsdorf e.V. lädt alle Unterstützer und Interessierte zur Einweihung des Gedenksteines für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges nach Großdittmannsdorf ein: Die festliche Einweihung findet am **Freitag, 08.05.2015 ab 17 Uhr** auf unserem Friedhof statt. Im Anschluss **ab 19 Uhr** bietet sich die Gelegenheit im Gasthof Strauß, die erlebten Eindrücke mit anderen Gästen auszutauschen. Im Gespräch mit Zeitzeugen, welche die damals Gefallenen z. T. noch persönlich kannten, ist es möglich, mehr über die jungen Männer zu erfahren, die im Alter zwischen 17 und 23 Jahren ihr Leben lassen mussten. Das Datum ist nicht zufällig gewählt. Zum 70sten Mal jährt sich an diesem Tag das Ende des Zweiten Weltkrieges. Mit dem Gedenkstein halten wir die Erinnerung an 49 junge Männer aufrecht, die in einem sinnlosen Krieg gefallen sind. Die einzelnen Namen wurden mittels aufwändiger Recherchen und Befragungen von Angehörigen in den letzten zwei Jahren von unseren Mitgliedern zusammengetragen. Sie sollen, dauerhaft verewigt in Granit, die Botschaft weiter tragen, dass ein friedliches Zusammenleben nicht selbstverständlich ist und durch beständiges Bestreben aller Mitglieder einer Gesellschaft stetig neu erarbeitet werden muss.

Am **Sonntag, 10.05.2015** wird der Gedenkstein im Rahmen des Kirchweihgottesdienstes in der Großdittmannsdorfer Kirche geweiht und der Gefallenen gedacht. Gottesdienstbeginn ist 9.30 Uhr. Im Anschluss **ab 11 Uhr** veranstalten wir einen musikalischen Frühschoppen im Gasthof Strauß. Die Rödertaler Musikanten spielen auf. Bei gutem Essen besteht die Möglichkeit, alte Ansichtskarten und Fotos in einer Ausstellung anzusehen. Für die Kids veranstalten wir eine Rallye, bei der jeder mit seinem Fahrrad, Roller etc. seine Geschicklichkeit beim Bewältigen einer Hindernisstrecke beweisen kann. Es gibt außerdem eine Hüpfburg und eine Bastelstunde, an dem auch die „Großen“ ihre handwerklichen Fähigkeiten z. B. beim Filzen erweitern können. Der Eintritt ist frei.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitmenschen und Institutionen herzlich bedanken, die unsere bisherige Arbeit so stark unterstützt haben. Da sich unser Verein ausschließlich durch eigene Mittel finanziert, sind wir auch in Zukunft auf Ihre Spende angewiesen.

Spenden können bei unseren Veranstaltungen, im Gasthof Strauß oder auch per Überweisung an die Dresdner Volksbank geleistet werden. (IBAN DE 23 8509 0000 3480 2310 06)

Der Vorstand

SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf

Lauf in den Frühling auf dem Sportplatz in Großdittmannsdorf/ Boden am Freitag, 1. Mai 2015

Start: ab 10.00 Uhr

- Programm:**
- 200 m: Kindergarten
 - 400 m: 1. und 2. Klasse
 - 800 m: 3. und 4. Klasse
 - 1.700 m: 5. bis 8. Klasse
 - 2.400 m: ab 9. Klasse sowie Erwachsene
 - Nordic-Walking-Runde für Interessierte

Jede Läuferin / jeder Läufer erhält eine Urkunde und zur Stärkung nach dem Lauf eine Bockwurst.

Es lädt ein der Vorstand des SV Grün-Weiß



Heimat und Naturschutzverein Promnitztal e.V.

Veranstaltungskalender 2015 des Heimat- und Naturschutzverein Promnitztal e.V.

- 17.05. Vortrag Gesunde Ernährung
- 14.06. Buttern und Brot
- 09.08. Tomatenverkostung
- 20.09. Pilzausstellung
- 18.10. Herbsttreiben und Sauerkrautherstellung
- 28.11. Weihnachtliches im Dorfgemeinschaftshaus

Leserzuschrift

Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödernsche Heide“

„Außer Spesen nichts gewesen“, so lautet das Fazit der Mitglieder unserer BI, die an den acht Sitzungen des Arbeitskreises Windenergie im Regionalen Planungsverband (RPV) in Radebeul teilgenommen haben. Nach wie vor befürchten wir, dass in der Rödernschen Heide Planungsrecht für einen gigantischen Windpark geschaffen werden soll. Der RPV hatte im Herbst vergangenen Jahres den moderierten Kreis ins Leben gerufen, um die Positionen von Windkraftlobby und -gegnern auszuloten. Er wollte das Forum zudem dazu nutzen, die laufenden Planungen für zukünftige Wind-Vorranggebiete zu hinterfragen und deren Auswirkungen zu diskutieren. Ein wirklich lobenswerter Ansatz! Jedoch das Ergebnis enttäuschte: Der Arbeitskreis endete wie das Hornberger Schießen.

weiterhin bangen - um ihre Gesundheit, um den Wert ihrer Immobilien, ihre Wälder oder die Entwicklung ihrer Heimat. Uns Anlieger und Bewohner der Rödernschen Heide schließt das mit ein! Fatal ist auch, dass die Gemeinde Ebersbach offenbar weiterhin an ihren Plänen festhält, riesige Wind-Vorrangflächen im Waldgebiet zwischen Stausee Radeburg, NEZ Brettmühlenteich und Autobahn ausweisen zu lassen. Wir nehmen das nicht hin, kämpfen weiter. Für die Menschen, die hier leben! Für die Zukunft der Region! Für den Naturschutz! Trotz aller Kritik: Wir möchten uns hiermit auch nochmals beim RPV für die Einladung in den Arbeitskreis bedanken.

www.gegenwindheide.de Rentsch

Großdittmannsdorf

Kindersachenflohmarkt

Am Samstag, 28.03.2015 von 9 - 15 Uhr fand der 6. Kindersachenflohmarkt statt. Viele Verkäufer und Käufer waren schon zeitig auf den Beinen. Es gab viel zu kaufen u. a. auch wunderbare selbst gefertigte Sachen. Es waren viele Käufer und Verkäufer aus Nah und Fern da, was uns sehr erfreut hat.

Ein besonderer Dank geht an die Spedition DB Schenker für die Bereitstellung der Halle und an die Mitarbeiter die uns dies ermöglichen haben.

Zum Vormerken:
Unser NEUER Termin
September 2015



Reger Andrang herrschte beim 6. Flohmarkt.



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 19. April Miserikordias Domini	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, den 26. April Jubilare	9.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 03. Mai Kantate	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 10. Mai Rogate	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Himmelfahrt, den 14. Mai	10.00 Uhr	Waldgottesdienst an den Altenteichen in Moritzburg
Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche Bärwalde statt.		
Sonntag, den 17. Mai Exaudi	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Bibelstunden:	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
Junge Gemeinde:	18.00 Uhr	jeden Mittwoch
Seniorenkreis:	14.30 Uhr	Dienstag, den 05. Mai
Freiraum für Frauen:	19.30 Uhr	Donnerstag, den 07. Mai
Vierzig-Plus-Minus:	19.30 Uhr	Dienstag, den 28. April

Frauenfrühstück „... einmal den Alltag unterbrechen“
am Donnerstag, dem 23. April 2015 – 8.30 Uhr in Radeburg

Rogate - Frauentreffen

Unter dem Thema: „! Ich? Martha“

am Sonntag, dem 10. Mai 2015 – 14.00 Uhr in der Kirche Sacka

Sprechzeit Pfr. Buchmann: dienstags 17 – 18 Uhr und nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer Michael Buchmann

Hallo Ferienlagerkinder

Wir haben für Euch noch Restplätze für folgende Ferienlagerdurchgänge:

„Kletterferienlager 2“ vom 25.07.- 31.07.2015 in Jonsdorf
Hier lernt Ihr klettern von A-Z, geht Klettersteige, Felsklettern, Abseilen uvm. und für das

Tippi- Abenteuercamp in Moritzburg am Mittelteich vom 01.08.- 07.08.2015
Hier könnt Ihr klettern, Floß bauen, Bogenschießen, Lagerfeuer uvm. erleben.

Der Preis pro Person 280,00€ inkl. Vollverpflegung, Ausrüstung, Programm, Betreuung und Unterkunft.



Inh. Karsten Roßberg
An der Kleinbahn 3
01468 Moritzburg
Tel. 01 72 / 3 50 33 72

www.aktiv-nature-tours.de

LEGENDEN LEBEN WEITER

1. - 3. Mai 2015 | 84er Motorradclub | Radeburg

Erinnerungslauf an die Dresdner Autobahnspinne und den größten Weiskorfer Sportler Ewald Kluge

Autogrammsunde mit Legenden vom Film!

2.5.2015 | 9 - 18 Uhr
Trainingsläufe

3.5.2015 | 8 - 14 Uhr
Wartungsläufe

www.autobahnspinne.de

Sofortgeld
ab **1,19 €***
pro Tag

Bis zu 40.000 €
für eilige Wünsche!

*ab 35,76 € mtl. bei Nettodarlehen 2.500 €, ab 5,49 % effekt. Jahreszins; Gesamtbetr. 3.003,84 €, 84 Mon. Laufzeit; 5,36 % geb. Sollzins p. a.; endgültiger effekt. Jahreszins bonitätsabhängig, 2/3-Bsp. gemäß § 6a Abs. 3 PAngV: 5.000,- € Nettokreditbetrag, 8,99 % effekt. Jahreszins bonitätsabhängig, 84 Mon. Laufzeit, 79,53 € mon. Rate, 8,64 % geb. Sollzinsatz p. a. Kreditvermittlung erfolgt alleine über die CreditPlus Bank AG, Augustenstr. 7, 70178 Stuttgart. Stand 05.03.2015.

Jetzt informieren bei Kreditvermittler:
Klaus Nacke - Gebietsleiter der BKM
Tel.: 035208 33577

BKM. Deine Bausparkasse
Mehr Service. Mehr Sicherheit.



Ob Gewerblich oder Privat, wir beschriften ihr Auto auch im Sommer akurat.



August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 08 10

Fax 03 52 08 / 8 08 11
info@kroemke.com
www.kroemke.com



www.TREPTE-ENTSORGUNG.de

- Containerdienst (von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)
- Fäkalienabfuhr und Abwasserentsorgung
- Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
- Abriss und Beräumung

Tel. 03 52 07/8 12 08

Ihr kompetenter Partner für Heizöl und Kohle

ab sofort **Kohle-Sommerpreise** bis 30.06.2014

REKORD

Heizöl – Premiumheizöl Kohlen und Holz

Brennstoffhandel Miersch seit 1917

Köhlerstraße 16 • 01640 Coswig/ Neusörnewitz
Tel.: 0 35 23/7 15 12 • www.miersch-brennstoffe.de

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Zur Kneipennacht im Heimatmuseum
Letzter Tag der Ausstellung
Industriegeschichte Sachsens am Beispiel Radeburgs

www.kNEIPENNACHT.EU

Im Mai liegt aus Anlass des 70. Jahrestages des Kriegsendes die Ehrenliste der Opfer aus der Radeburger Bevölkerung im Heimatmuseum Radeburg zur Einsicht aus.

Es ist das erste Heft der *Schriftenreihe zur Geschichte der Stadt Radeburg* erhältlich: Radeburg in den letzten Kriegstagen - Mai 1945



Vermiete Haus in Berbsdorf (Anbau)

130m², 600m² Grundstück, Fußbodenheizung, Garage, überdachte Terrasse, ab Juli einzugsfertig

Tel.: 01 73 - 639 47 34

Biertheke mit Durchlaufkühler

für Sommergeschäfte oder Vereinsräume preiswert zu verkaufen. Leichte Bauweise. Auf Wunsch auch mit Fassbierbox – 4x50l gekühlt.

Radeburger Hof • Tel. 03 52 08 / 8 80

Gesundheitstag in Ihrer Engel-Apotheke Radeburg

19. Mai 2015, 09 - 17 Uhr

Liebe Kunden,
Ihre Engel-Apotheke und die MEDITECH Sachsen GmbH laden Sie zum Gesundheitstag ein:

Venentest + dynamische Fußdruckmessung mit Ganganalyse (natürlich kostenfrei)

Melden Sie sich gleich in der Engel-Apotheke an!
Wir freuen uns auf Sie!

MEDITECH SACHSEN **SALZDOM**

Engel-Apotheke
Inhaber Dr. Jürgen Fröde
Großenhainer Str. 27 • 01471 Radeburg • Tel.: 03 52 08/38 77 30

EINFACH GUT GEWÄHLT.

MEDITECH SACHSEN

Damit Ihre Beine fit und Sie schick bleiben

Stilvolle Kompressionsstrümpfe helfen Ihren Venen.

Quelle: www.medi.de

MEDITECH-Sanitätshaus Radeburg
Großenhainer Str. 13 | 01471 Radeburg
Telefon 03 52 08 / 8 14 45
www.meditex-sachsen.de

Mo 09:00–12:00, 12:30–17:00
Di-Do 09:00–12:00, 12:30–18:00
Fr 08:00–13:00

Moritzburg

Für eine Bürger- und besucherfreundliche Gemeinde
Interview mit Moritzburgs Bürgermeister Jörg Hänisch

RAZ: Im März verbreitete Otmar Schwalbe im Namen des CDU-Ortsvereins über mehrere Medien, unter anderem auch über den „Radeburger Anzeiger“, einen Offenen Brief, in dem an Ihrer Arbeit Kritik geübt wird. Hat Sie die Art des Vorgehens überrascht?

Jörg Hänisch: Kritik gehört zum Geschäft, die muss man aushalten. Das ist an sich kein Problem. Allerdings wundert mich dieser Umweg. Über die CDU-Fraktion im Gemeinderat kam solche Kritik nicht. Hier dominiert Sacharbeit und diese wird von allen Seiten, von den Gemeinderäten wie von den Bürgern sehr geschätzt.

RAZ: Sehen Sie in dem Vorgehen eine Revanche, weil Sie über die SPD-Liste den CDU-Kandidaten geschlagen hatten?

Jörg Hänisch: Der CDU-Kandidat Volker John hat mir zur Wahl gratuliert. Mit ihm als erfahrem, langjährigen stellvertretenden Bürgermeister gibt es eine sehr gute Zusammenarbeit, die, da bin ich überzeugt, auf gegenseitiger Achtung und Wertschätzung beruht.

RAZ: In dem Brief wird das bei den Wahlen vor zwei Jahren gemachte Versprechen eingefordert, die kommunale Verwaltung zu modernisieren und vor allem bürgerfreundlicher zu machen. Ist es nicht in der Tat nach zwei Jahren an der Zeit, diese Aufgabe anzugehen?

Jörg Hänisch: Wir sind die Aufgabe längst angegangen. Auch Otmar Schwalbe müsste wissen, dass noch der alte Gemeinderat, dem er noch angehörte, vor fast genau einem Jahr beschlossen hat, ein Konzept zur Restrukturierung der Verwaltung zu erarbeiten. Alle darin enthaltenen Punkte sind im Wesentlichen vom alten Gemeinderat angeregt worden. Am 22. September letzten Jahres wurde er dann durch den neuen Gemeinderat beschlossen. Zu den wesentlichen Festlegungen gehörte die Festlegung einer Drei-Ämter-Struktur, bestehend aus Hauptamt, Kämmerei und Bauamt, die Neuordnung der Zuständigkeiten und die Einführung von Regiebetrieben.

In dem Konzept ist festgehalten, dass bis Ende Juni dieses Jahres der Umbau der Verwaltung abgeschlossen sein soll. Der Beschluss wurde übrigens einstimmig gefasst und ist öffentlich einsehbar. Also auch die CDU-Ortsgruppe dürfte über die Zeitschiene informiert sein.

RAZ: Was sind die wesentlichen Eckpunkte der Restrukturierung und was sind die Vorteile?

Jörg Hänisch: Wir haben zur Umsetzung des Konzeptes ab September Gespräche mit allen Mitarbeitern geführt und dabei festgestellt, dass wir bisher viel Potential verschenkt haben. Zum Beispiel kam der Vorwurf: „Jeder Amtsleiter will was von mir!“ Nehmen wir das Stichwort „Wege“. Mit Wegen muss man sich aus ganz unterschiedlichen Gründen befassen. Mal geht es um die Schneeberäumung oder Sauberhaltung, mal um die Beleuchtung, mal um Ausbesserung, mal um die Leitungen darunter. Jedes Mal ist ein anderes Amt zuständig. Den größten Infobedarf hat aber das Bauamt. Also wurden die Aufgaben aus den Ämtern herausgelöst und an das Bauamt übertragen und unter dem Regiebetrieb technische Dienste zusammengefasst. Wir haben außer den drei Ämtern zwei Stabsstellen eingerichtet, die dem Bürgermeister direkt unterstehen. Das ist zum einen die Stabsstelle IT (Informationstechnologie, umfasst alle Techniken der Informationsübertragung vom Kopierer bis zum Internet – d. Red.). Früher waren hier für die

Technik 10 verschiedene Mitarbeiter tätig, jetzt gibt es nur noch einen Ansprechpartner. Das ist mein Assistent, Herr Schreiber, der dafür die besten beruflichen Voraussetzungen mitbringt. Eine weitere Stabsstelle ist die Stabsstelle Recht. Man muss sich das mal überlegen: wir haben mit Frau Mayer-Clasen eine Volljuristin in der eigenen Verwaltung sitzen und lassen Bescheide, Rechtsbehelfsbelegungen und was so alles anfällt, von externen Juristen prüfen, bezahlen viel Geld dafür, dabei können das unsere eigenen Leute. Natürlich gibt es Spezialfragen, für die es Fachanwälte gibt mit einer entsprechenden Spezialausbildung, aber viele Dinge können wir jetzt von vorn herein rechtlich gut absichern, weil wir die Stabsstelle haben.

Besonders wichtig ist bei der Umstrukturierung das Bürgerbüro, also die Schnittstelle zum Bürger. Diese Funktion soll das bisherige Meldeamt übernehmen, weil es eh schon das meistbesuchte Büro im Hause war.

RAZ: Warum machen Sie es dann nicht einfach? Einen zusätzlichen Tag bis 18 Uhr, wie in Coswig, oder längeren Dienstag bis 19 Uhr, wie in Radeburg, sollte man doch auch in Moritzburg hinbekommen.

Jörg Hänisch: Ich bin kein Freund von Schnapsideen. Das Thema „Öffnungszeiten“ ist auch kein Thema im Rahmen der Restrukturierung gewesen. Das Thema gehört zur Organisation der laufenden Verwaltung und obliegt dem Bürgermeister. Wir machen an die jetzige Meldestelle auch nicht einfach ein anderes Schild dran und haben ein Bürgerbüro. Ziel ist es, statt bisher zwei Mitarbeiter im Meldeamt vier im neuen Bürgeramt zu beschäftigen. Dazu müssen natürlich auch räumliche Voraussetzungen geschaffen werden, eine entsprechende Einrichtung, Möbel. Das kostet Geld, ist aber machbar. Außerdem macht das auch nur Sinn, wenn die Mitarbeiter in diesem Büro sich gegenseitig vertreten können und das setzt die Erlangung bestimmter Qualifikationen voraus.

RAZ: Wird das Ziel, die Umstrukturierung bis Ende Juni abzuschließen, eingehalten?

Jörg Hänisch: Den Termin zu halten ist in der Tat eine große Herausforderung. Im November sollte bereits eine Mitarbeiterin zur Schulung bei KiSA sein, ist aber erkrankt und eine Vertretung auch erkrankt, so dass die Qualifizierung für Meldestellenaufgaben verschoben wurde auf März. Derzeit fehlen noch einige Berechtigungen. Aber ich bin überzeugt, dass wir es schaffen werden.

RAZ: Aber noch mal zu dem Thema Öffnungszeiten. Wird sich daran etwas ändern, wenn es dann ein Bürgerbüro gibt?

Jörg Hänisch: Ziel ist schon eine längere Öffnungszeit. Aber ich habe einige Veränderungen schon vor einiger Zeit getroffen. Das Rathaus ist ein öffentliches Gebäude und deshalb habe ich angeordnet, dass der Mitarbeiter, der früh zuerst kommt, das Gebäude aufschließt. So kann jeder Bürger versuchen, auch außerhalb der eigentlichen Sprechzeiten sein Anliegen vorzubringen. Es kann natürlich sein, dass dann der betreffende Mitarbeiter mal nicht da ist. Das Bürgerbüro kann aber dann oft auch schon helfen, etwas vertretungsweise entgegennehmen oder den entsprechenden Rat geben. Es ist dazu da, zu helfen, sofort die richtige Anlaufstelle zu finden und damit unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Wenn man vor einer Amtstür 20 Minuten wartet und

dann gesagt bekommt, dass dieses Amt gar nicht zuständig ist, dann ist das höchst ärgerlich. Manchmal sind Bürger mit ihrem Anliegen sogar gänzlich in der falschen Behörde. Dann sagt das Bürgeramt nicht nur: wir sind nicht zuständig, sondern hilft dabei, den richtigen Adressaten zu finden, notfalls schaut man gemeinsam im Internet bei Amt24 nach.

Wer unnötige Wege und Wartezeiten vermeiden will oder gar nicht während der Sprechstunden kommen kann, der kann auch die modernen Kommunikationswege nutzen. Das einfachste ist doch noch immer, per Telefon einen Termin zu vereinbaren. Den Mitarbeitern ist es lieber, mal außerhalb der Sprechzeiten auch an einem beliebigen Abend für einen Termin zur Verfügung zu stehen, als ein oder zwei Abende für Besucher bereit zu sein, die vielleicht mal kommen.

RAZ: Die Einwohner Moritzburgs, aber auch die Ausflügler, die Teil des Problems sind, ärgern sich regelmäßig über die Blechlawine, die Moritzburg besonders an sonnigen Wochenenden heim sucht. Seit Jahren geht der Kampf darum, hier eine Entspannung zu schaffen. Es fehlen vor allem Parkplätze am Rand der Ortslage Moritzburgs, so dass unnötig Kreuz und quer gefahren wird, es fehlen Alternativen – also gute Anbindungen für andere Verkehrsmittel. ÖPNV, Anbindungen an die Rad-, Wander-, Kutsch- und Reitwege.

Jörg Hänisch: Ich bin mit der SBG (Sächsische Schlösser Burgen und Gärten gGmbH) und dem Staatsbetrieb Sachsenforst, mit Herrn Dr. Striefler und Herrn Dr. Biernath im Gespräch. Wir wollen eine Dreier-Vereinbarung abschließen, um vom Schwanenteich über das Wildegehe bis zum Leuchtturm ein Rahmenkonzept zu erarbeiten für Parkplätze, ÖPNV und zum Abbau der Konflikte zwischen Kutschen, Radfahrern und Fußgängern. In etwa einem halben Jahr, so ist das Ziel, soll das Büro Simonsen, dass schon viele Planungen in Moritzburg gemacht hat, ein solches Konzept vorlegen. In Bezug auf den ÖPNV wollen wir gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Ifas aus Dresden einen Nahverkehrsplan erarbeiten, um bessere Taktzeiten am Wochenende

Jetzt intensive **Prüfungsvorbereitung!**

Nachhilfe/Schulbegleitung
LRS/ Dyskalkulie
Sprachkurse

individuell • professionell • praxisnah

Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO)
Beratung: Mi, 29.4., 18-19 Uhr oder n. V.
0351 - 833 62 66

Lehrkräfte gesucht:
f. Nachhilfe Ma/Deu/Eng u. and. Fächer, GS bis Sek. II, LRS, Dysk., + Sprachkurse (a. Studenten, Vorrührendler, Ing. usw.)

STUDIERTREFF
www.studiertreff.de - Ihr Partner im Schullerntag und für Sprachen

Suche ab sofort 2-Raumwohnung in Radeburg oder Umgebung

0172/4 85 03 81

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

2-Raum-Wohnung
1. OG, 42 m², Lindenallee 2, Radeburg
ab 01.07.2015 zu vermieten.
Tel. 01 72/9 55 14 07

zu erreichen. Wir können aber nicht direkt mit dem Verkehrsverbund verhandeln. Der Landkreis hat in Bezug auf den ÖPNV das Sagen, aber andere, hauptsächlich von Schülerverkehr geprägte Interessen, so dass wir hier nur einen Vorschlag unterbreiten können. Es geht vor allem um eine bessere Anbindung an die Dresdner Stadtlinie 80. Zu dieser sollte es am Wochenende einen Anschluss geben von Moritzburg aus. Die Alte Dresdner Straße sollte als Radwegverbindung von Dresden aus ertüchtigt werden. Sie wird jetzt schon von vielen Dresdenern genutzt.

RAZ: Vielen Dank für das Gespräch. KK

PC-Kurse

Fit am PC – Für Einsteiger

Wann & Wo: 06.07.-17.08.2015 (immer montags); 17.00 Uhr in Radeburg

Inhalt: Wir helfen Ihnen die ersten Hürden im Umgang mit dem Computer zu nehmen und zeigen Ihnen die Funktionen des Geräts. Außerdem erhalten Sie einige Tipps worauf Sie beim Kauf achten sollten und welches Gerät sich am besten für Sie eignet.

Hinweise:

- Keine Altersbeschränkung
- Keine Grundkenntnisse notwendig
- Technik zum Üben wird gestellt

Fit am PC – Aufbaukurs

Wann & Wo: 14.09.-26.10.2015 (immer montags); 17.00 Uhr in Ebersbach oder in Radeburg

Inhalt: Sie erhalten einen Einblick in die Funktionen der Textverarbeitung, Bildbearbeitung und Tabellenkalkulation. Anhand von anschaulichen Bei-

spielen lernen Sie den Umgang mit diesen Programmen und erhalten zahlreiche Informationen zu deren Funktionen.

Voraussetzungen:

- Sie können Ihren PC bereits bedienen
- Sie benötigen Hilfe bei der Formatierung von Texten, Tabellen und bei der Bilderbearbeitung.

Die Kursgebühr beträgt jeweils 120€

Weitere Termine „Fit am PC“ 2015:
08.07.-19.08.2015 | 16.09.-28.10.2015 | 02.11.-14.12.2015
04.11.-16.12.2015

Das Kursangebot und der Veranstaltungsort ergibt sich aus der Nachfrage.

Weitere Kursangebote:

- Fit am PC – Internetkurs
- Fit am PC – Für Kleinunternehmer und Handwerker
- individuelle PC-Schulungen vor Ort für Unternehmen, Vereine, Bildungseinrichtungen und Kommunen

Fragen Sie nach und melden Sie sich an!
Ideenwerk Kroemke GmbH, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg
Tel. 035208/91640, E-Mail: jj@kroemke.com

Dresdner Heidebogen

Geführte Radeltouren zwischen Moritzburg und Kamenz

Das Lausitzer Anradeln verbindet Radelspaß und Naturerlebnis auf besondere Weise – erstmals auch ab Moritzburg



Am 03. Mai 2015 wird das Lausitzer Anradeln wieder zum großen Sport- und Freizeitevent in der Region Dresdner Heidebogen. Besonders beliebt sind seit mehr als 7 Jahren die geführten Radeltouren für Groß und Klein, die durch den Dresdner Heidebogen organisiert werden. Alle Details zu den Strecken, Höhenprofilen und Organisatorischem sind unter www.lausitzer-bluetenlauf.de zu finden.

Die Teilnehmer können aus 3 Touren mit verschiedenen Streckenlängen und Profilen wählen. Gestartet wird in Reichenau (Haselbachtal) oder in Kamenz UND erstmals auch in Moritzburg. Für einen Radlersnack sorgen die ehrenamtlich organisierten Verpflegungsstationen entlang der Strecken.

Genießertour „Schlösser-Tour“

Die Kulturlandschaft Moritzburg ist Start- und Ziel der 48 km langen Schlössertour. Die Schlösser Hermsdorf und Lau-

terbach zeigen ihr kleinherrschaftliches Gesicht und ihre große Geschichte. Gepaart mit den herrlichen Landschaften der Röderaue und des Moritzburger Teichgebietes ist dies eine wahre Genießertour. Getroffen wird sich mit Tourenführer Wolf-Rüdiger Meyer um 10 Uhr am Bahnhof der Löbnitzgrundbahn in Moritzburg. Die Fahrradmitnahme in der Löbnitzgrundbahn ab Radebeul ist für Jedermann an diesem Tage kostenfrei.

Außerdem gibt es noch die Touren:

Entdeckertour „Sorbische Bergbauern“

Los geht es um 10 Uhr an der Touristinformation in Kamenz. Abschluss wird im sorbischen Themendorf Nebelschütz gefeiert. Die Anreise nach Kamenz mit der S-Bahn ist möglich.

Familientour „Zwischen Berg & Haselbachtal“

Gestartet wird auf die 27 km lange Tour um 10 Uhr an der Pilgerherberge „Armenhaus“ in

Reichenau (Haselbachtal). Diese Tour ist besonders für Familien mit Kindern geeignet.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt bei der Voranmeldung für Erwachsene 5,- EUR, Kinder zahlen nur 50 Cent. Die Nachmeldung ist auch am Veranstaltungstag vor Ort noch möglich.

Der Lausitzer Blütenlauf wird seit vielen Jahren durch unsere Partner unterstützt:

Verkehrsverbund Oberelbe, EWAG Kamenz, AOK Plus, Ostsächsische Sparkasse Dresden, Sächsische Zeitung, Wochenkurier, Oppacher Mineralquellen und viele weitere lokale Partner – wir danken unseren Partnern für die Treue.

Für Fragen steht das Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens unter der Nummer 035208-34781 persönlich zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Regionalmanagement
Dresdner Heidebogen
Kristina Kroemke
August-Bebel-Straße 2
01471 Radeburg
Tel.: 035208 – 34781
Fax: 035208 – 80811
email: info@heidebogen.eu



Anlässlich unseres 25-jährigen Firmenjubiläums am 01.04.2015 möchten wir uns für die zahlreichen Glückwünsche, Gratulationen und Geschenke sowie der zahlreichen Teilnahme an unserer Jubiläumsfeier bedanken.

Unser Dank gilt all unseren Mitarbeitern für Ihren ständigen, oft nicht leichten Einsatz, unseren Geschäftspartnern und Kunden für die erfolgreiche, langjährige gute Zusammenarbeit und unseren Söhnen André, Marco, Lars, Oliver sowie Anja für die aufwendige Vorbereitung der Feier.

Wir danken der Fleischerei Heiko Klotsche, der Gaststätte „Zum Hirsch“ und dem Getränkehandel Schröter für ihre gute Unterstützung. Die Band „Fristo KID“ umrahmte die Feier mit ihrer Musik und trug somit zum Gelingen des Abends bei.

Die Spedition Rodewald wird auch künftig ihre Aufträge als zuverlässiger Partner durchführen.

Spedition Rodewald
Inh. Christian Rodewald
Internationale Transporte e.K. · Güternah- und Fernverkehr

Zuwanderung

Thomas de Maizière zu aktuellen Asylfragen

Thomas de Maizière sprach am 20. März im Rathaus von Meißen zu Asylfragen. Die mal als Forum, mal Podiumsdiskussion angekündigte Veranstaltung der Sächsischen Zeitung und des Meißen Kulturvereins war allerdings mehr ein Vortrag mit anschließender Fragestunde. Der Bundestagsabgeordnete unseres Wahlkreises, Thomas de Maizière, ist als Innenminister auf Bundesebene der direkt Verantwortliche für dieses Thema. Profund und detailreich schilderte er die aktuelle Lage und beantwortete dabei auch die von RAZ vorab eingereichten Fragen mit. Er sparte dabei auch nicht mit Kritik und Selbstkritik.

Zur Kritik gehört, dass die Bearbeitungsdauer der Asylträge derzeit 5,5 Monate dauert, was „natürlich viel zu lang ist.“ Auch auf die Masseneinwanderung aus dem Kosovo, wo es keine politische Verfolgung gibt, wurde zu spät reagiert. Im Frühjahr wurde es aber nach diplomatischen Verhandlungen geschafft, mit Hilfe der Bundespolizei Einwanderer schon an der serbisch-ungarischen Grenze zu stoppen.

Sein Missfallen äußerte er auch erneut über jene, die aus der Flucht, aus der Not und dem Elend des Krieges ein Geschäft machen und nennt die syrische Familie, die zweimal 20000 \$ ausgegeben hat, um auf ein marodes, vielleicht todbringendes Schiff zu kommen. „Zynischer kann ein Geschäft mit Menschen nicht sein.“

Denen das Handwerk zu legen, ist aber nicht so einfach. „Wir sind nicht bereit, Soldaten nach Libyen zu schicken, um das in Ordnung zu bringen.“ so de Maizière.

Inzwischen, fast einen Monat später, hat sich die Lage weiter zugespitzt. Schon damals, am 20. März, schätzte de Maizière ein: „Aus Syrien und dem Irak kann ich realistisch gesehen nicht groß Entwarnung geben, auch wenn wir daran arbeiten.“

Anders sei die Lage auf dem Westbalkan. „Serbien ist EU-Aufnahmekandidat, das sind Länder mit demokratischen Wahlen. Dort gibt es zwar eine Diskriminierung von Roma, aber das ist keine politische Verfolgung, aus der sich ein Asylanspruch ableiten ließe.“

Man müsse mehr tun, um zu vermeiden, dass solche Asylbewerber überhaupt kommen. „Mit den Serben haben wir vereinbart, dass wir Bundespolizei hinschicken konnten und haben außerdem Grenzkontrollen trilateral mit Österreich und Ungarn durchgeführt.“

Ursache für die Welle aus dem Kosovo seien Gerüchte dort vor Ort gewesen, hier in Deutschland gäbe es 4000 € Begrüßungsgeld und man dürfe hier ein halbes Jahr bleiben und gut leben.

Das deckt sich mit der vom Minister genannten Bearbeitungszeit für Asylträge und hochgerechnet dürfte das in etwa auch der Betrag sein, den Asylbewerber bis zur Abschiebung erhalten. „Als uns das bekannt wurde,“ erklärte de Maizière, „haben wir dann natürlich sofort Gegenpropaganda im Kosovo gemacht. Die Präsidentin vom Kosovo ist persönlich an die Bushaltestellen gegangen, um die Ausreisewilligen zum Bleiben zu bewegen.“ Das hat offenbar auch gefruchtet, denn der Zustrom aus dem Kosovo ist abgeflaut.

„Doch,“ so greift der Minister die berechtigte Frage auf, „was ist aber nun mit denen, die schon hier sind?“ Entgegen dem, wie es am Anfang des Jahres gelaufen ist, habe man „vereinbart, die Kosovaren bleiben im Erstaufnahmelager, bekommen nur Sachleistungen, kein Geld.“

Damit wurden die Gerüchte durch Fakten widerlegt und die Abgeschobenen konnten zu Hause erzählen, dass es keine 4000 Euro gibt.

Was wurde in seinem Ministerium noch getan, um der Flüchtlingswelle Herr zu werden?

„Wir haben Serbien, Bosnien-Herzegowina und Mazedonien als sogenannte sichere Herkunftsländer in einem Gesetz geregelt, das die Verfahren abkürzt. Wir arbeiten daran, die Vollzugsdefizite bei Ausweisung und Abschiebung zu beenden. Im Dezember haben wir einen Kabinettsbeschluss gefasst und ein Gesetz vorgelegt, das letzte Woche in erster Lesung in den Bundestag kam. Ich hoffe, im Juni ist es verabschiedet.“

Das neue Gesetz enthält folgende zwei Botschaften: ein Bleiberecht

für diejenigen, die hier schon lange sind, also die sowieso schon 6 Jahre oder 8 Jahre hier sind, ihren Unterhalt überwiegend selbst bestreiten, keine Straftaten begangen haben, über hinreichend Deutschkenntnisse und nicht über ihre Identität getäuscht haben. „Das geht aber nur, wenn es keine Prämie dafür gibt, Verfahren zu verzögern,“ so der Minister.

„Deswegen ist die andere Botschaft, dass das Abschieberecht wieder handhabbar gemacht wird. Wir wollen nicht mehr hinnehmen, dass Menschen über ihre Identität täuschen und deshalb einen Vorteil davon haben.“

Wie kann man das verhindern, ist die daraus sich konsequenterweise ergebende Frage.

„Wir nehmen Einsicht in ihre Handys und Datenträger. Mit wem stehen sie in Verbindung? Das sagt auch aus, wo sie herkommen.“ Wiedereinreiseperrnen für bereits abgeschobene gab es bisher nicht. Bisher gab es auch keine Möglichkeit, Personenfeststellung mittels Fingerabdrücken und telemetrischen Daten zu erheben. „Das werden wir jetzt einführen,“ versprach de Maizière und in der Tat ist auch das Gegenstand der Verhandlungen auf EU-Ebene in den letzten Wochen gewesen.

Wie läuft eine Abschiebung ab?

Der Ausreisepflichtige bekommt eine Ausreiseverfügung. Wenn er nicht geht, wird diese wiederholt. Folgt er dem weiterhin nicht, erfolgt Vollzug durch Beamte. Dieser wird überraschend durchgeführt um ein Untertauchen zu vermeiden. Dann geht es über so genanntes Ausreisegewahrsam und der Betreffende wird in ein Flugzeug in seine Heimat gesetzt. Das ist natürlich ein enormer Aufwand für die Behörden und dann versteht man auch, warum bei einer solchen Flüchtlingsflut das ganze Prozedere so lange dauert.

Und dazu kommen dann noch „Fälle wie Tunesien, die ihre eigenen Staatsbürger nicht mehr zurücknehmen, wenn sie keinen Pass haben,“ ergänzt der Minister. Eine nicht minder komplizierte Aufgabe ist es, die, die da bleiben, besser zu integrieren.

„Arbeit war verboten bei hoher Arbeitslosigkeit,“ sagt Thomas de

Buchen Sie unsere geführten Bustouren

www.heidebogen.eu/gartenkultur

Unsere Schlösser, Parks und Gärten nördlich von Dresden laden Sie ein, einen vergnüglichen, kulinarischen, spielerischen und spannenden Tag zu erleben. Besuchen Sie eine oder mehrere unserer Anlagen.

<p>VVO</p> <p>Sparkasse Meißen</p> <p>Ostsächsische Sparkasse Dresden</p> <p>Heidebogen</p>	<p>Besuchen Sie uns:</p> <p>Schlossareal Seußlitz</p> <p>Barockgarten Zabeltitz</p> <p>Park Walda</p> <p>Schlosspark Schönfeld</p>	<p>Staudengärtnerei Stübler</p> <p>Rhododendrongärtnerei</p> <p>Grünräbchen</p> <p>Schloss & Park Lauterbach</p> <p>Naturpark Nauenhof</p>	<p>Schlosspark Oberau</p> <p>Schlosspark Hermsdorf</p> <p>Bibelgarten Oberlichtenau</p> <p>Park Bitschheim</p> <p>Hutberg Kamenz</p> <p>Schlosspark Wiednitz</p>
---	--	--	--

EQ500X der „3 in 1“

- Fangen
- Mulchen
- Auswurf

B+S Leichtstartmotor, 60 Liter Fangsack, zentrale Höhenverstellung, hohe Räder für unebenes Gelände

499 €*

STIHL Benzin-Motorsense FS38

die leichteste Motorsense im Stihl-Programm

100% STIHL für 189,-€

Wir beraten Sie gern!

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

STIHL

Weiterführende Links unter dem selben Text online:

<http://goo.gl/k3whgx> oder nutzen Sie unseren QR-Code.



Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
04/2015

Erscheinungstag:
24.04.2015



**Ebersbacher
Amtsbblatt**

Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landrat am Sonntag, 07. Juni 2015 in der Gemeinde Ebersbach

1.

Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Ebersbach wird in der Zeit vom 18.05. bis 22.05.2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag 9:00 Uhr – 11:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr & 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlichen werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2.

Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens am 22.05.2015, bis 11:00 Uhr, bei der **Gemeinde Ebersbach, Einwohnermeldeamt, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach** einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2015 eine **Wahlbenachrichtigung**.

Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlichen werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde Ebersbach oder durch Briefwahl teilnehmen

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter. Das Gleiche gilt für den Wahlberechtigten, der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist. 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
- c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für den etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 05.06.2015, 16:00 Uhr, und für einen etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 26.06.2015, 16:00 Uhr, bei der **Gemeinde Ebersbach, Einwohnermeldeamt, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach** mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann

der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, bis 15.00 Uhr, bei der Gemeinde Ebersbach unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines **noch bis zum Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15:00 Uhr**, stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugänglich ist, kann ihm bis zum Tag vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte (je) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl, einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Gemeinde, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, ist Gelegenheit gegeben, dass er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben kann. Es ist sichergestellt, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden kann. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde Ebersbach vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18:00 Uhr eingehen.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post ohne besondere Verwendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Ebersbach, 17.04.2015
Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Zahlungserinnerung 2. Rate Grundsteuer Fälligkeit 15.05.2015

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss.

Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bankverbindung der Gemeinde: Sparkasse Meißen
Kto-Nr.: 3046000056, BLZ: 85055000
IBAN DE 13 8505 5000 3046 0000 56 - BIC SOLADES1MEI

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,
zu der am **Donnerstag, 23. April 2015, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.
Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Schließung der Gemeindeverwaltung Ebersbach und des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Sehr geehrte Einwohner,
wir teilen Ihnen mit, dass die Gemeindeverwaltung Ebersbach einschließlich Einwohnermeldeamt und der Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ am **Freitag, 15. Mai 2015** geschlossen sind.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Einladung zum Rentnernachmittag im Gasthof Freund in Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner,
wir möchten Sie recht herzlich am **Mittwoch, 13. Mai 2015, um 14:00 Uhr**, in den Gasthof Freund zu einem gemütlichen Nachmittag einladen.

Als Gast erwarten wir unsere Bürgermeisterin Frau Margot Fehrmann. Sie wird Ihnen berichten, welche Vorhaben in den Ortsteilen der Gemeinde beendet werden konnten und was in diesem Jahr und den kommenden Jahren geplant ist.

Bitte sagen Sie diesen Termin weiter und tragen Sie diesen in den Kalender ein. Wir freuen uns, wenn viele Seniorinnen und Senioren an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Ihre Seniorenbetreuung
Ebersbach

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 85. Geburtstag

am 20. April	Gojowsky, Bernhard	Naunhof
am 27. April	Tennert, Angela	Bieberach
am 15. Mai	Steglich, Marga	Kalkreuth

zum 80. Geburtstag

am 14. Mai	Steinborn, Irene	Rödern
------------	------------------	--------

zum 75. Geburtstag

am 21. April	Holzkecht, Christian	Naunhof
am 22. April	Heigl, Brigitte	Kalkreuth
am 25. April	Lieske, Ulrich	Kalkreuth
am 01. Mai	Schleinitz, Renate	Cunnersdorf
am 02. Mai	Schindler, Heinz	Kalkreuth
am 02. Mai	Trentzsch, Brigitte	Rödern

zum 70. Geburtstag

am 28. April	Döbel, Annelore	Ebersbach
am 17. Mai	Schumann, Elfriede	Ebersbach



Außerdem gratulieren wir zur Feier der Goldenen Hochzeit: am 15. Mai dem Ehepaar Horst und Rosmari Riehmer im Ortsteil Bieberach.

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

„Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens mit Euch zusammen war.“

Danksagung

Tiefbewegt von der großen, mitfühlenden Anteilnahme, den vielen Beweisen der Verehrung durch stillen Händedruck, herzlich gesprochene und geschriebene Worte, Blumen, Kränze und Geldspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Mutter, Schwägerin und Tante

Frau **Ursula Hoferichter** geb. Weidlich
* 14.03.1929 † 31.03.2015

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, guten Freunden und Nachbarn unseren herzlichen Dank aussprechen. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Spindler für seine tröstenden Worte, den Bläsern, dem Bestattungshaus DOLOR, der Gärtnerei Wachtel und der Gaststätte Freund.



In stiller Trauer und Dankbarkeit

Ihr lieber Sohn Dieter
Ihre Schwägerin Brigitte und Familie
Ihr Neffe Erhard und Familie
sowie alle Angehörigen
Ebersbach, im April 2015

Danksagung

*Du hast getan, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft,
obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.
Nun ruhe sanft, du gutes Herz*



Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift herzliche Umarmung, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Karl Mattheus

*01.01.1936 † 26.03.2015

möchten wir allen Verwandten, Freunde, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Kollegen danken. Ein besonderes Dankeschön dem „Pflegeheim Rödern“ für die liebevolle Betreuung, Frau Dr. Schönitz mit Team, dem Bestattungsinstitut Radeburg Fr. Matthes, Herrn Pfarrer Buchmann sowie Fam. Klitzsch.

In Liebe und Dankbarkeit
**seine Frau Ursula
seine Kinder Andrea, Bettina, Maik, Sandra, Axel und Günter mit Familien
sowie sein Bruder Günther mit Heidrun**

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Ebersbach für das Haushaltsjahr 2015

Gemäß § 74 SächsGemO hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 26.02.2015 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im **Ergebnishaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 5.850.195 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 6.158.446 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 308.251 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf - EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf - 308.251 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf - EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf - EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf - EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf - 308.251 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf - EUR
- Gesamtergebnis auf - 308.251 EUR

im **Finanzhaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 5.553.280 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 5.298.861 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 254.419 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.000.598 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.205.380 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 204.782 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 49.637 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 230.120 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 230.120 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelfehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf - 180.483 EUR festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.100.000 EUR

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	auf 300 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	auf 400 vom Hundert
Gewerbesteuer	auf 370 vom Hundert

Ebersbach, den 30.03.2015
Fehrmann, Bürgermeisterin

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76(3) SächsGemO an 7 Arbeitstagen unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2015 in der Zeit vom 27.04.2015 – 06.05.2015 zu folgenden Zeiten: Montag 9.00 - 15.00 Uhr; Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr, Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr, Donnerstag 9.00 - 15.00 Uhr, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung 01561 Ebersbach, Am Bahndamm 3, ausgelegt ist. Mit Aktenzeichen 00302/092.12-EBB#1-12286/2015 vom 23.03.2015 wurde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses Nr. 16/02/2015 des Gemeinderates Ebersbach vom 26.02.2015 durch die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt.

Gemeinde Ebersbach

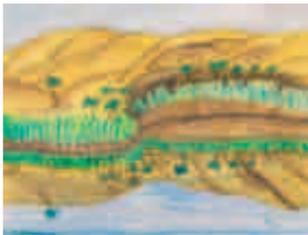
Veranstaltungen im Monat März/April 2015 der Gemeinde Ebersbach

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

- 18.04.2015 9:00 Uhr **Bezirksliga Junioren** in Obercunnersdorf Sportverein „Am Hopfenbach 1990“, Abt. Radball
- 18.04.2015 19:00 Uhr **Whisky-Verkostung** im Vereinshaus Kulturverein Kalkreuth e.V.
- 18.04.2015 17:00 Uhr **Konzert + Reisebericht Jugendchor** – Kirche Reinersdorf Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinersdorf
- 19.04.2015 9:00 Uhr **Bezirksliga Männer in Großenhain** Sportverein „Am Hopfenbach 1990“, Abt. Radball
- 30.04.2015 19:00 Uhr **Maifeuer** Heimat- und Traditionsverein Reinersdorf e.V.
- 30.04.2015 18:00 Uhr **Hexenfeuer mit Maibaumstellen & Maibaumklettern** für Kinder und Lampionumzug Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.
- 30.04. – 03.05.2015 18:00 Uhr **90-jähriges Jubiläum – Sportverein** Sportverein „Traktor“ Kalkreuth e.V.
- 02. – 03.05.2015 13:00 Uhr **Pokalschießen um den Vereinspokal** Schützenverein Naunhof e.V.
- 03.05.2015 9:00 Uhr **Station Lausitzer Anradeln** – Öffnung des Schlosses Förderverein Schloss und Park Lauterbach e.V.
- 03.05.2015 9:00 Uhr **Bezirksklasse Männer in Neustadt** Sportverein „Am Hopfenbach 1990“, Abt. Radball
- 10.05.2015 15:00 Uhr **Musik zum Muttertags-Kaffee** mit Katrin Wettin Förderverein Schloss und Park Lauterbach e.V.
- 10.05.2015 9:00 Uhr **„Kalkreuther Frühstück“** Kulturverein Kalkreuth e.V.
- 14.05.2015 10:00 Uhr **„Männertag“** im Hof des Jugendvereins Ebersbach e.V.
- 10:00 Uhr am Vereinshaus in Cunnersdorf
- 10:00 Uhr am Kulturhaus des Kulturvereins Kalkreuth e.V.
- 13:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Freitelsdorf

Oberschule Ebersbach

Aquarelle zum Thema „Oasen“



In der Gemeinde Ebersbach startete seit den Osterferien eine neue Ausstellung.

Zu sehen sind Grafiken und Aquarelle zum Thema „Oasen“, die im Neigungskurs der Klassenstufe 7 der Oberschule Ebersbach ent-



standen sind. Wir wünschen beim Betrachten dieser farbenfrohen Aquarelle viel Freude.

Die Schülerinnen des Neigungskurses Kunst beschäftigen sich im zweiten Halbjahr mit dem Thema „Acrylfarben“ und erarbeiten ein



Gemälde zu einem frei gewählten Thema dieser Technik. Das Thema ist noch nicht bekannt. Lassen Sie sich überraschen! Die Arbeiten



werden zum Ende dieses Schuljahres zu sehen sein.

A. Oliva

Verkehrswacht

Farradcodierung !

Am 21. Mai 2015 wird die Fahrradcodierung am Kindergarten Kalkreuth in der Zeit von 10:30 Uhr – 12:00 Uhr angeboten. „Läßt Du Dein Rad codieren – wird sich der Dieb blamieren.“

Verkehrswacht Riesa-Großenhain, Janetzki

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

Herbert Wachtel

* 28.09.1926 † 06.04.2015

möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Schönitz-Krause, dem Pflegeteam der DRK Sozialstation Thiedorf und dem Palliativ Care-Team, Herrn Pfarrer Spindler für seine tröstenden Worte und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche für die würdevolle Begleitung.



In Liebe und Dankbarkeit

seine liebe Frau Gerda
seine Kinder Annette, André und Heike
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Ebersbach, im April 2015

Lauterbach

Café-Konzert zum Muttertag

Einen Ohrenschnaus der Extraklasse gibt es am **Sonntag, dem 10. Mai** im Gartensaal von Schloss Lauterbach. **Beginn:** 15:00 Uhr mit gastronomischen Angebot ab 14:00 Uhr **Eintritt:** VVK: 6,- €, TK: 8,- €

Katrin Wettin entführt Sie mit Ihrem zarten Spiel auf der Violine in die Welt der Musik. Die Berufsmusikerin ist Absolventin der Musikhochschule Carl-Maria von Weber. Sie brachte das Geigenspiel bei international anerkannten Meistern ihres Faches zur Perfektion. Lassen Sie sich zum Muttertag von unserem Serviceteam mit Kaffee und feinen Landkuchen verwöhnen und lauschen Sie dabei den bezaubernden Klängen der Violine.

Kartenverkauf: Einkaufsmarkt Hoffmann, Lauterbach; Zillers Minimarkt, Steinbach und Zillers Blumenboutique Moritzburg zu den bekannten Öffnungszeiten. Stöbern Sie im reichhaltigen Sortiment der kleinen Läden und erwerben Sie Eintrittskarten für Schloss Lauterbach zum günstigen Vorverkaufspreis.

Info unter www.schlosspark-lauterbach.de

frra

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium	Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft

Vermieten in Reinersdorf

3,5-Raumwohnung, 1. Etage, ca. 104 m², Dachboden, Garage, Schuppen, Garten, 468€ KM zzgl. NK + Kautions

GV Ebersbach
035208/955-18

Herzliche Einladung 13.06.

... für alle Interessierten zu einer ...-fahrt nach Zabeltitz!

- ★ **Abfahrt:** 9 Uhr alte Kaufhalle Kalkreuth Führung mit vielen Informationen Kirche + Schlösser – Park
- ★ **Ankunft:** gegen 13 Uhr in Kalkreuth mit anschließenden Grillen durch den Kulturverein
- ★ **Unkostenbeitrag:** 10,- € pro Person

Anmeldung: 03522 / 3 86 79 (Frau Hackel) oder 03522 / 3 85 89 (Herr Schulz)

Hörmanns Dampfbettfedernreinigung
 - mit Behandlung gegen Bakterien -
von Montag 11. Mai bis Mittwoch 13. Mai ab 9 Uhr
 am Gemeindeamt Ebersbach
Tel.: 01 71/991 5085 - betten-mike@online.de
Kostenloser Hol- und Bringservice

Einladung zur Informationsveranstaltung

Thema: Möglichkeiten des Weiterbetriebs von Einzelraumfeuerstätten (z. B. Kaminofen) für feste Brennstoffe nach dem 01.01.2015 gemäß Bundes-Immissionsschutzverordnung
Wann: Mittwoch, 13.05.2015 – 17.00 – 19.00 Uhr
Wo: Gaststätte Freund, Hauptstraße 115, 01561 Ebersbach



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Naunhof-Steinbach

2. Nachtrag vom 07.04.2015 zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Naunhof-Steinbach im Ev.-Luth. Kirchspiel Bärnsdorf-Naunhof vom 13.03.2001

Der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Bärnsdorf-Naunhof hat in seiner Sitzung am 07.04.2015 die nachstehenden Änderungen der Friedhofsordnung vom 13.03.2001 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 2. Nachtrag.

Artikel I

1. § 14 erhält folgende Neufassung:

§ 14 Ruhefristen

Die Ruhefrist für Leichen beträgt 25 Jahre und für Aschen 20 Jahre. Bei Kindern, die vor Vollendung des fünften Lebensjahres verstorben sind, beträgt sie 20 Jahre. Bei Fehlgeburten, bei Kindern, die totgeboren oder vor der Vollendung des zweiten Lebensjahres gestorben sind, beträgt sie zehn Jahre.

2. § 18 Umbettungen Absatz 2 erhält folgende Neufassung:

(2) Umbettungen von Leichnamen und Aschen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Friedhofsträgers. Bei Umbettungen von Leichen ist die vorherige schriftliche Genehmigung des Gesundheitsamtes erforderlich. Dem Antrag auf Erteilung der Zustimmung zu einer Umbettung ist der Nachweis beizufügen, dass eine andere Grabstätte zur Verfügung steht. Die Zustimmung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden. Umbettungen aus einer Reihengrabstätte in eine andere Reihengrabstätte des gleichen Friedhofs sind nicht zulässig, ausgenommen sind Umbettungen von Amts wegen.

§ 32 erhält folgende Neufassung: § 32 Grabstättengestaltung

(1) Auf den Friedhöfen werden Nutzungsrechte an Grabstätten mit allgemeinen Gestaltungsrichtlinien vergeben.
 (2) Allgemeine Gestaltungsrichtlinien verlangen eine der Würde des Ortes angemessene Gestaltung von Grabmal und Grabstätte. Jede Grabstätte ist so zu gestalten und so an die Umgebung anzupassen, dass der Friedhofszweck erfüllt wird und die Würde des Friedhofs gewahrt bleibt. Die Grabstätten sind gärtnerisch so zu bepflanzen, dass benachbarte Grabstätten, öffentliche Anlagen und Wege nicht beeinträchtigt werden. Besonders hingewiesen wird auf die §§ 5 und 21 der Friedhofsordnung.

§ 33 erhält folgende Neufassung:

§ 33 Weitere Richtlinien zur Grabstättengestaltung

(1) Die Bepflanzung der Grabstätt-

ten erfolgt mit bodendeckenden ausdauernden und standortgemäßen Stauden und/oder Gehölzen und Einzelpflanzen, die das Grabmal nicht verdecken, andere Grabstätten nicht beeinträchtigen und die Grabfläche nicht wesentlich überschreiten dürfen.
 (2) Die Ablage von Schnittblumen erfolgt in bodenbündig eingelassenen Steckvasen.
 (3) Nicht gestattet sind auf der Grabstätte:
 a) das Abdecken der Grabstätte mit Platten, Kies und anderen den Boden verdichtenden Materialien sowie die Verwendung von Torf und gefärbter Erde,
 b) individuelle Einfassungen und Unterteilungskanten aus Holz, Metall, Stein, Steinersatz, Kunststoff, Glas, Kunststoff usw. sowie die Unterteilung der Grabstätte mit Formstücken, Platten oder ähnliche Materialien.
 (4) Grabmale müssen sich in die Art des Friedhofs bzw. die Art des jeweiligen Gräberfeldes einordnen. Gestaltung und Inschrift dürfen nichts enthalten, was das christliche Empfinden verletzt und der Würde des Ortes abträglich ist.
 (5) Grabmale sollen allseitig gleichwertig und dem Material entsprechend bearbeitet sein. Sie sollen aus einem Stück, ohne Sockel, gefertigt sein.

Alle übrigen Regelungen der Friedhofsordnung vom 13.03.2001 in der Fassung des 1. Nachtrages vom 02.02.2009 bleiben unberührt.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das EV.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Naunhof, am 7.4.15

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchspiels Bärnsdorf-Naunhof



Bestätigt
 Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
 Regionalkirchenamt Dresden



Dresden, den 14.04.2015

Ebersbach

Wilde Müllablagerungen im „Kirschtal“ in Ebersbach



Leider gibt es immer wieder skrupellose Mitmenschen, die ihren Müll und hier insbesondere ihre Altreifen in der Natur einfach fallen lassen bzw. entsorgen. Der Eigentümer des Flurstücks war somit gezwungen, sein Eigentum von sage und schreibe 40 alten Altreifen und einer Menge Müll zu beräumen.

Da es nahezu unmöglich ist herauszufinden, wer die Abfälle auf diese Weise entsorgt, appellieren wir nochmals an alle Einwohner mit darauf zu achten, dass solche Vorkommnisse gemeldet und somit geahndet werden können.

Margot Fehrmann
 Bürgermeisterin



Jugendchor

Look Through My Eyes - Silvester in Vietnam Reisebericht als Chorkonzert



Im Februar war der gemeinsame Jugendchor von Gymnasium Großenhain, Kirchgemeinde Reinersdorf und Oberschulen Ebersbach und Am Kupferberg Großenhain auf seiner bislang weitesten Chorreise: 10000km Luftlinie sind es bis in den Süden Vietnams! Die Jugendlichen von 5. bis 11. Klasse erleben das exotische Land auf vielfältige Weise. Schwerpunkt war eine fünfzügige Begegnung mit Kindern eines Waisenhauses in Nha Trang. „Look Through My Eyes“ (Sieh durch meine Augen) lautete das Motto, das über den gemeinsamen Aktivitäten stand. Pulsierendes Großstadtleben in den Metropolen, exotisches Essen, eine schwere Sprache, herrliche Landschaften und vor allem sehr freundliche Menschen - alles vor dem Hintergrund des vietnamesischen Neujahrsfestes - machten die Reise einzigartig. Das Projekt wurde vom Goethe-Institut, vom Landesjugendpfarramt der ev.-luth. Landeskirche Sachsens sowie von der Stadtverwaltung Großenhain gefördert. Was der Chor und die mitreisenden „Fans“ erlebten, soll nicht geheim bleiben: Daher wird zu „Reiseberichts-Konzerten“, u.a. am Sa, 25.4. 17.00 Uhr SKZ Alberttreff

Großenhain (Saal) eingeladen. Dabei präsentiert der Chor unter Leitung von Stefan Jänke (am Klavier: Hans-Richard Ludewig) auch die neusten Lieder aus seinem Repertoire, zeigt Fotos von der Reise, es gibt einen Souvenirtisch und die eine oder andere Leckerei zu verkosten.

Die Reiseberichts-konzerte finden mit Unterstützung der AKTION MENSCH und des Kulturraums Meißen-Sächsische-Schweiz-Osterzgebirge im Rahmen der JUGENDCHORAKADEMIE 2015 statt. (pjc)

Computerservice Neumerkel
 Seit 20 Jahren kompetente Beratung und Service, Reparatur und Verkauf.
Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung
 Dresdner Str. 17 · 01471 Radeburg
 Tel.: 03 52 08/80800
 www.computerservice-neumerkel.de

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

Ebersbach und Ortsteile Montag, 20. April 2015
 Montag, 04. und 18. Mai 2015

Entsorgung - gelber Sack

Ebersbach und Ortsteile Montag, 27. April 2015
 Montag, 11. Mai 2015

Papierentsorgung - blaue Tonne

Ebersbach und Ortsteile Dienstag, 21. April 2015

Bioabfall

Montag, 27. April 2015, Montag, 04., 11., 18. Mai 2015

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Grünschnittannahme

Sonnabend, 09. und 23. Mai 2015 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr an den Oxydationsteichen am Wetterberg in Ebersbach

Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
 0 35 22 / 3 89 20

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22 / 5 14 95 33

Mit Freude und Dankbarkeit konnten wir das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Für die dazu übermittelten Glückwünsche, Blumen und Geschenke möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkeln für die Hilfe bei der Ausgestaltung und den fleißigen Herzenwicklern. Ein Dankeschön auch an die Gaststätte Tanner für die gute Bewirtung.
 Rolf und Hannelore Sperling

MORITZBURG

Schloss-Triathlon Moritzburg

Verkehrsinformation Moritzburg



Radstrecke

Entlang der Radstrecke kommt es am 13./14. Juni 2015 zu folgenden Einschränkungen:

Am Samstag den 13.06.2015 findet das Radrennen im Zeitraum von 7:45 - 16:00 Uhr statt.
 - Vollsperrung der S80 zwischen Moritzburg und Auer
 - Vollsperrung der S81 zwischen Auer und Kreisverkehr Buschhaus

- Vollsperrung der S177 zwischen Kreisverkehr Buschhaus und Bärwalde
 - Möglichkeit der Querung der Strecke zwischen Steinbach und Naunhof in beide Richtungen
 - Vollsperrung zwischen S177, Marschau und Hohndorf
 - Vollsperrung K8533 zwischen Hohndorf, Lauterbach und Naunhof

- Ortslage Naunhof
 * Ortseingang Naunhof (Alte Dorfstraße) bis Abzweig Ebersbach (K8534) wird die Veranstaltungsstrecke vom Fahrverkehr getrennt (Einbahnstraßenregelung)
 - Vollsperrung K8534 zwischen Naunhof und Ebersbach

- Ortslage Ebersbach
 * Vollsperrung der Hauptstraße in Ebersbach zwischen Naunhofer und Bärwalder Straße
 * auf der Hauptstraße zwischen Naunhofer Straße und Bärwalder Straße wird die Veranstaltungsstrecke vom Fahrverkehr getrennt (Einbahnstraßenregelung)

Parkplätze

Die Zufahrt nach Moritzburg ist aus Richtung Dresden über die Schlossallee und aus Richtung Radeburg über die Radeburger Straße möglich. Der Schlossparkplatz ist vom 12. bis 14. Juni 2015 als Veranstaltungsort gesperrt. Touristen können auf dem Kutscheteichparkplatz am östlichen Schlossteichufer parken. Reisebusse parken auf dem Parkplatz Perlhühnerscheune. Auf der Radeburger Straße besteht zur Gewährleistung des reibungslosen Verkehrs Halteverbot. Besucher des Schlosstriathlons parken bitte auf dem zentralen Parkplatz am Ortseingang Moritzburg. Der ruhende Verkehr wird durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes kontrolliert, bitte nicht wild parken. Die Meißner Straße zwischen Kalkreuther Straße und Schlossallee wird vollständig gesperrt. Aus Richtung Auer erreichen Sie Moritzburg von Süden über die Umleitung S81. Die Zufahrt zur Kalkreuther Straße (Mittelteich, Gaststätte Seeblick, Gärtnerei Bauditz) ist nur über Bärwalde möglich. Die Durchfahrt Kalkreuther Straße ab Gärtnerei Bauditz bis Bärwalde ist in beide Richtungen gesperrt. Der Markt wird zur Sackgasse.

Nach Abschluss des Wettkampfes am Samstag bis Sonntag früh wird die Durchfahrt Markt - Meißner Straße - Kalkreuther Straße - Bärwalde in beide Richtungen geöffnet.

Eventuelle Änderungen des Busfahrplanes entnehmen Sie bitte den Informationen des VVO und der VGM.

Am Sonntag den 14.06.2015 finden die Radrennen vormittags von 9:45 - 11:30 Uhr und nachmittags von 15:00 - 16:30 Uhr statt.
 - Vollsperrung der S80 zwischen Moritzburg und Auer
 - Vollsperrung der S81 zwischen Auer und Kreisverkehr Buschhaus

- Vollsperrung der S177 zwischen Kreisverkehr Buschhaus und Bärwalde
 - Vollsperrung der Kalkreuther Straße zwischen S177, Bärwalde und Moritzburg

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Webseite und den Aushängen der Gemeinden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Steinbach

Am 30.04.2015 ist Hexenfeuer!

„Und jährlich grüßt die Hexe!“



Dieses Motto verfolgt der Jugendverein Steinbach e.V. schon seit vielen Jahren.

Auch dieses Jahr darf die Hexe in Steinbach nicht fehlen. Wir starten gemeinsam am 30.04.2015 mit einem kleinen Lampionumzug. (bitte vergesst deshalb nicht, eure Lampions mitzubringen) Um 19.00 Uhr wird das Feuer entfacht. Traditionell wird dann auch die eingefangene Hexe verbrannt.

Natürlich gibt's auch leckeres für den Magen und kühles zum Durst stillen. Wir freuen uns auch Euer Erscheinen!

Euer Jugendverein Steinbach e.V.